



DAV

Deutscher Alpenverein
Sektion Biberach

FEIERN WIR GEMEINSAM?

5 Jahre Sparkassen Dome Biberach



In diesem Heft

06 5 Jahre Sparkassen Dome Biberach
Feier gemeinsam mit uns

37 Nichts mehr verpassen!
Abonniere unseren Newsletter

40 Mit dem Bus ins Außerfern -
Auf Tour mit unserem Bergbus

dav-biberach.de
Rundschreiben 83 | 2026



**WIR FÜRS
KLIMA**

**Dieses Rundschreiben in Zukunft
digital & klimafreundlich erhalten?**

Mehr dazu im Heft auf Seite 37

Inhalt

4	Grußwort des Vorsitzenden
6	5 Jahre Sparkassen Dome Biberach & Klettern
18	Jubilarfeier 2025
20	Jubilare 2026
22	Mitglieder
24	Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder
25	Mitgliedsbeiträge 2026
28	Programm 2026
38	Ausrüstungsverleih
39	Ausbildung
40	Naturschutz
44	Sektionsabende
46	Biberacher Hütte
48	Hüttensommer 2025
50	Bericht des Wegewarts
52	Wandern und Bergtouren
54	Jugendgruppe
60	Familiengruppe
66	Mountainbiken
68	Schneeschuhtouren
74	Skitouren
78	Hochtouren
80	Deutscher Alpenverein Sektion Biberach e. V.



Coverbilder

Vorderseite: Die Jugendgruppen der Sektionen Biberach und Bad Waldsee bei der JDAV Bouldernight zum Thema "5 Jahre" Kletterzentrum Biberach

Foto: Philippe Pieper

Rückseite: Rückwärtssalto von Tim Hensinger - mit der Familiengruppe beim Schlitteln am Breitenberg

Foto: Beate Hensinger

Grußwort des Vorsitzenden

Liebe Mitglieder und Freunde unserer
Alpenvereinssektion Biberach,

wir können auf ein ereignisreiches Vereinsjahr 2025
zurückblicken – Zeit, kurz innezuhalten und auf das
zurückzublicken, was wir gemeinsam erreicht haben.

Ob auf Touren, in der Kletterhalle oder auf unserer
Hütte: Hinter all den Aktivitäten steht ein großes Team
engagierter Menschen, ohne die das Vereinsleben in
dieser Form nicht möglich wäre.



Besonders hervorheben möchte ich dazu die Fortsetzung unserer Digitalisierung der Sektion: Mit diesem Jahr wird es nur noch eine digitale Tourenanmeldung und Abrechnung geben. Dies sorgte im Vorfeld der Umstellung zwar für Fragen und Unverständnis, aber mit der Einführung kann man sagen, es spart sehr viel Zeit für alle Beteiligten und es ist schlicht und einfach transparent. Die Zeit mit dem Hin- und Herschieben von Bargeld ist jetzt endgültig vorbei. Besonderen Dank hierzu an Claudia Klausner, unseren Mitarbeiter Rainer Kahle für die individuellen Einführungen sowie Sandra Ott und Martina Winkler für die Anpassungen an unsere Sektion.

Ein herzlicher Dank gilt

- unserer Vorstandschaft, die mit großem Einsatz die Geschicke der Sektion lenkt, Entscheidungen trifft und Projekte voranbringt,
- allen Helferinnen und Helfern im Hüttenbetrieb und Wege-Team, die mit Organisationstalent, Muskelkraft und Gastfreundschaft dafür sorgen, dass sich Gäste und Mitglieder auf unser Hütte wohlfühlen,
- den Tourenleiterinnen und Tourenleitern, die mit Fachwissen und Leidenschaft jedes Jahr ein abwechslungsreiches und sicheres Tourenprogramm ermöglichen,





- sowie dem Team der Kletterhalle, das mit Engagement, Kreativität und Geduld für einen reibungslosen Ablauf, abwechslungsreiche Kurse, neue Routen und eine großartige Atmosphäre sorgt,
- unserer Geschäftsstelle mit Rainer Kahle.

Um dem Ziel der Klimaneutralität durch den Alpenverein etwas näher zu kommen, startete unsere Sektion in Zusammenarbeit mit der DAV Sektion Memmingen im vergangenen Jahr u. a. am 1. Juni ein Pilotprojekt: Gemeinsam fuhren Interessierte beider Sektionen mit einem Reisebus ins Außerfern und es wurden gemeinsam geführte Touren durchgeführt. Das Ganze war ein großer Erfolg und die 50 Sitzplätze im Bus waren innerhalb kürzester Zeit ausgebucht. Vielen Dank an unsere Claudia Klausner und Gabi Neun (Vorsitzende der Sektion Memmingen) für die Planung und Umsetzung dieser zukunftsweisenden Idee.

Wir können dieses Jahr unser 5-jähriges Jubiläum vom Sparkassen Dome Biberach feiern. Dazu laden alle Beteiligten am Samstag, den 20. Juni zu einem großen Fest in die vereinseigene Kletterhalle in der Hans-Liebherr-Straße 17 in Biberach ein. Kommt alle vorbei und habt viel Spaß. Bitte merkt euch diesen Termin bereits vor.

Euer Einsatz, eure Zeit und euer Herzblut machen die Sektion Biberach zu dem, was sie ist: einer lebendigen Gemeinschaft von Bergfreunden, die Natur, Bewegung und Kame-radschaft verbindet.

Auf den nächsten Seiten könnt ihr in Kurzform die Aktivitäten der einzelnen Sportgrup-pen sowie den Hüttenbericht und den Bericht der Kletterhalle lesen.

Wir freuen uns auf ein neues Jahr voller gemeinsamer Erlebnisse in den Bergen und dan-ken euch allen für euren Beitrag im Jahr 2025!



*Euer Klaus Hassler
1. Vorsitzender
DAV Sektion Biberach*



EINLADUNG

20. JUNI 2026

5 JAHRE KLETTERZENTRUM SEI DABEI & FEIER MIT UNS

SAFE THE DATE

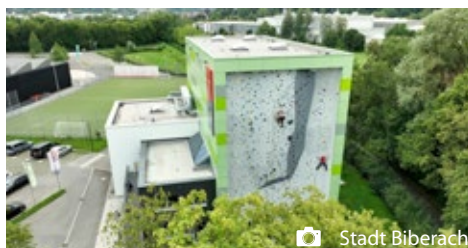


5 Jahre Sparkassen Dome Biberach & Klettern

Das Märchen vom Berg in der Stadt oder: Als es an der Zeit war, in Biberach eine neue Klettergeschichte zu schreiben.

Der 5-Jahresrückblick der Kletterhalle ist in Märchenform verfasst. Er enthält: Humor, Sarkasmus und auch die eine oder andere Ausschmückung. Bitte lest ihn, habt Freude daran und nehmt nicht alles ganz so ernst. Ähnlichkeiten mit öfters in der Kletterhalle anzutreffenden Personen sind natürlich rein zufällig.

Im Jahr 2021 wurde es wahr. Ein lang ersehnter Traum ging in Erfüllung und der Sparkassen-Dome-Biberach konnte endlich eröffnen. Die Vorstellungsgespräche mit den neuen Mitarbeitern fanden standesgemäß outdoor auf dem Parkplatz statt.



Einer nach dem anderen stellte sich vor, dann kam sie ums Eck. Blond, strahlend, herzlich und wunderschön. Sie verzauberte uns mit ihrem Lächeln und sofort war klar – in nicht zu ferner Zukunft wird diese herzliche Blondine unsere Thekenleitung sein.



Nun kam er: Die Hände in den Taschen, ein grauer Haarschopf, einfach eine coole Socke. Und wir wussten es: dieser athletische Silberücken ist der Mann für alle Fälle: Thekenkraft, Routenbauer, Chief of Boulderbereich und großzügiger Spender. Natürlich engagierten wir ihn sofort.



Arbeitsreiche Monate zogen ins Land. Eine Seuche griff weiter um sich, doch wir ließen uns nicht unterkriegen.



Und schon wurde es Weihnachten. Unser Christbaum: regional und nachhaltig. Eine echte „Schrecksche“ Ummendorfer Heckenfichte wurde ausgewählt. Über den schönen Wuchs lässt sich bekanntlich streiten. Gelobt wurde der Baum trotzdem, mangels Schnapsgläsern musste das edle Getränk jedoch aus Espressotassen genossen werden.

Klettern ist ein anstrengender Sport und dies macht hungrig. Alle waren froh, als endlich ein Pizzaofen einzog. Unsere schöne Thekenleitung wurde die Heldin des Pizzaofens. Sie buk die besten Flammkuchen und Pizzen. Andere hatten größere Probleme bei der Bedienung des Ofens. Der Hallenfunk munkelte, dass nach unsachgemäßer Bedienung des Ofens ohne Einweisung der Feueralarm ausgelöst wurde und der Kommandant der örtlichen Feuerwehr anrücken musste.... Aber... nichts Genaues weiß man nicht!

Unser erster Kletterwettkampf war ein voller Erfolg. Über 90 Teilnehmer nahmen begeistert teil. Plötzlich kam während des Wettkampfs ein Yeti vorbei. Woher kam er? Wo wohnte er? Haust er gar in den Ecken des durchorganisierten Betriebsleiterbüros?



Gott sei Dank erwies er sich als friedfertiger und lustiger Geselle. Nach dem Yeti-Wettkampf verschwindet er auf wundersame Weise und taucht Jahr für Jahr wieder auf! Immerhin nun schon zum vierten Mal!

Im Laufe der Jahre wurde gebaut, geschraubt und verändert. Viel wurde in Eigenleistung erledigt. Gott sei Dank haben wir in unserem Team so viele geschickte Hände!



Viele unserer Kletterer und Trainer sehen nicht nur ungemein gut aus, sondern sind auch noch außerordentlich vielseitig einsetzbar. Sie eignen sich einfach für alles. Ob Kletterkurse, Routenbau, Teilnahme an unseren Wettkämpfen... Manchen passt einfach jeder Schuh. Dieses Bild ist stellvertretend für viele andere!

Im Laufe der Jahre konnten wir sogar beweisen, dass auch Frauen außerordentlich geschickt mit dem Akkuschauber sind. Nähere Infos hierzu bekommt ihr gern bei einer guten Tasse Kaffee bei uns an der Theke.

Unsere Kletterhalle ist nicht nur unser Berg in der Stadt, sondern auch ein Treffpunkt für Jung und Alt. Lachende Gesichter wohin man schaut. Gibt es etwas Schöneres?



📷 Iris Scheifele



📷 Iris Scheifele



📷 Thomas Eibenberger



📷 Foto: Philippe Pieper



📷 Iris Scheifele



Iris Scheifele

Bereits zweimal versammelten sich Kinder aus ganz Baden-Württemberg zum Klettercup in Biberach. Die Freude am Sport, die alle verbindet, war spürbar und auch hörbar.

Und weil wir finden, dass unsere Kletterhalle ein so wunderschöner Ort ist, lassen wir mehrmals im Jahr auch die nichtkletternde Bevölkerung an unserem schönen Ambiente teilhaben.

Sei es beim Theaterstück des Theaters ohne Namen e.V., Candlelight Konzerten der Musikschule Tritonal oder einem Auftritt der weltbekannten a Capella Gruppe „die Gaier“. All unsere Gäste sind beeindruckt von unserer Location, der Akkustik und der besonderen Atmosphäre.



Iris Scheifele

Wir könnten hier noch viele Seiten mehr schreiben. Doch das, was den Berg in der Stadt – unsere Kletterhalle – so besonders macht sind die Menschen, die ihn füllen. Vielleicht konntet ihr Euch das beim Durchlesen unseres Märchens auch schon denken.

Ohne Euch, liebe Trainer, Ehrenamtler, Sponsoren, Helfer, Routenbauer, Mitarbeiter, Kletterer, Vorstände usw. wäre dies alles nur eine leere Hülle. Vielen Dank, dass ihr unsere Halle mit Leben, Engagement, Humor, Lachen und Euch füllt. Schön, dass wir in Biberach eine so wunderbare Klettercommunity haben.

Und für alle Nichtkletterer – wir haben einen leckeren Kaffee. Kommt vorbei, schaut zu und genießt die Atmosphäre!

Das Schönste an Teamarbeit ist, dass Du immer andere an Deiner Seite hast.

-Margaret Carty-



Klettern & Sportklettergruppe

Für die Sportklettergruppe war 2025 ein weiteres Jahr des großen Engagements. Es ist beeindruckend, wie unsere Gemeinschaft von Klettertrainer:innen zusammenarbeitet und dabei kontinuierlich die Qualität unserer Angebote verbessert. Unsere Gruppe besteht derzeit aus 22 aktiven Kletterbetreuern, Trainer:innen C und Trainer B. Darüber hinaus sind sechs Co-Trainer:innen in die Trainingsarbeit eingebunden, fünf von ihnen aus den Reihen der JDAV. Gemeinsam unterstützen sie tatkräftig die Haupttrainer:innen. Rund 400 Trainerstunden wurden in diesem Jahr für Kletterkurse, Kindergeburtstage und Teambuildingevents aufgewendet, bei denen wir etwa 450 Teilnehmer:innen willkommen heißen durften.



Wie schon in der Vergangenheit erwähnt, geht die Unterstützung unserer Trainerschaft jedoch weit über die Kursarbeit hinaus. Viele unserer Trainer:innen leisten auch einen unverzichtbaren Beitrag zum erfolgreichen Betrieb der Kletterhalle durch das Ausschrauben und Waschen der Klettergriffe, das Einbauen neuer Routen oder bei der Unterstützung unserer IT-Systeme. Es geht weiter mit der Pflege der Kletterhallen-Webseite, des Routenbewertungssystems und bei der Umsetzung vieler zusätzlicher Veranstaltungen, oder die Bereitstellung des notwendigen Equipments für unsere Events. Die Anzahl der geleisteten Stunden und erbrachten Leistungen ist kaum zu (er)fassen. Als Beispiel, allein für die ehrenamtlichen Schrauberarbeiten wurden knapp 500 Stunden aufgebracht.



Soviel zu den harten Fakten.

Die interne Fortbildung unseres Trainerteams ist sehr wichtig. Leider ist es wie überall – die Zeit verfliegt schneller als wir schauen können. Darum sind wir sehr froh, dass 2025 eine Trainerfortbildung stattgefunden hat. Neben der Handhabung verschiedener Sicherungsgeräte übten wir auch den Einsatz des Rettungssystems. Das gemütliche Beisammensein kam dabei auch nicht zu kurz.

Ebenfalls in 2025 organisierten wir einen Erste Hilfekurs. Besonders schön war, dass jung und alt sich hier gemeinsam weiterbildeten. Dies hat zwei schöne Aspekte: Klettersport macht den Altersunterschied unwichtig, und für erste Hilfe ist es nie zu spät!

Liebes Team, ohne Euren unermüdlichen Einsatz wäre all dies nicht machbar – danke Euch allen! Auf ein weiteres erfolgreiches, kletterreiches Jahr 2026.

Autorin: Iris Scheifele

Gemeinsam hoch hinaus: Klettern mit Handicap in der Kletterhalle Biberach Geht doch!

In der Kletterhalle Biberach trifft sich regelmäßig eine ganz besondere Klettergruppe, die Außenstehende eher nicht als aktive Besucher in einer Kletterhalle erwarten würden. Bereits seit 2018 klettern regelmäßig mit viel Engagement und Begeisterung Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen in der Kletterhalle in Biberach. Erfahrene Kletterer, ehrenamtlich tätige Klettertrainer und eine Trainee-



rin C (Klettern für Menschen mit Behinderung) betreuen die Gruppe. Auch wenn es für Außenstehende oft schwer vorstellbar ist, aber Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen können erstaunliche persönliche Erfolge an der Kletterwand erzielen. Klettern ist ein Ganzkörpertraining und verbessert die Motorik der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, erhöht Kraft und Ausdauer und bringt Selbstvertrauen. Deshalb ist es besonders geeignet, wenig genutzte Fähigkeiten zu aktivieren.

Zu den Teilnehmenden gehören aktuell Menschen mit Multipler Sklerose und Sehbeeinträchtigung. Um bestmögliche Bedingungen zu schaffen, sind spezielle Anforderungen an die Gestaltung der Routen und die Beschaffenheit der verwendeten Klettergriffe zu berücksichtigen. Im Sommer haben wir deshalb auch eine Spende der Bürgerstiftung erhalten, um den notwendigen speziellen Griffefundus zu erweitern. Dafür an dieser Stelle nochmals vielen Dank!

Unser Ziel ist es, den Teilnehmerkreis zu erweitern und mehr Menschen mit Handicap zu ermutigen den Klettersport auszuprobieren. Der inklusive Klettersport fördert die körperliche Fitness, vermittelt Freude an der Bewegung und stärkt das Selbstvertrauen. Und es macht auf jeden Fall Spaß!



Wer es auch mal ausprobieren möchte darf sich gerne in der Kletterhalle melden oder einfach mal am Montag ab 17:00 Uhr und am Donnerstag ab 9:00 Uhr vorbeikommen.

*Autorin: Silvia Sonntag
(Trainerin C Klettern mit Menschen mit Behinderung)*

Kooperation Kletterhalle und Biberacher Schulen - Klettern als Schulsport

Bei Schulsport denkt man eher an Geräteturnen, Bundesjugendspiele und Volleyball als an Klettern und Bouldern. Googelt man die Begriffe Klettern und Schule findet man auf der Website des Baden- Württembergischen Kultusministeriums folgendes:

Im Rahmen der gültigen Bildungspläne aller Schularten ist es möglich, auch das Klettern im Schulsport zu thematisieren. Um den pädagogischen Wert des Kletterns für möglichst viele Schülerinnen und Schüler erfahrbar zu machen, hat das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport in Zusammenarbeit mit dem Landesverband des Deutschen Alpenvereins (DAV) Bergsport- und Kletterverband, den Gemeindeunfallversicherungsverbänden (GUVV) und dem Landesinstitut für Schulsport (LIS) eine Kletterkonzeption erarbeitet.

Um den Biberacher Schülern das Klettern zu ermöglichen, setzte sich die Vorstandschaft der Sektion Biberach, unterstützt von den Schulleitungen dafür ein, dass Lehrerfortbildungen für das Klettern im Schulsport in Biberach angeboten wurden. Ein herzliches Dankeschön an Klaus Lamprecht vom Wieland Gymnasium für sein Engagement als Koordinator Schulklettern! Die erste Fortbildung fand im Mai 2021 statt, kurze Zeit später fand aufgrund der hohen Nachfrage ein weiterer Ausbildungskurs statt. Alle teilnehmenden Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter haben einen Qualifizierungskurs analog dem DAV Kletterbetreuer absolviert.

Durchgeführt wurden die Ausbildungen vom Lehrteam des DAV Landesverbandes Baden-Württemberg. Nun stand dem Klettern im Rahmen des Unterrichts nichts mehr im Wege. An fast jedem Vormittag befindet sich mindestens eine Schulklasse in der Kletterhalle. Auch an dem einen oder anderen Nachmittag nutzt dann eine Kletter-AG die Halle. Teilweise werden die Lehrkräfte von weiteren Kooperationspartnern der Sektion personell unterstützt.

Die meisten Biberacher Schulen nutzen das Angebot der Kletterhalle. Das Pestalozzi-Gymnasium, das Wieland-Gymnasium, die Mittelberg Grundschule und die Dollinger Realschule haben das Klettern in den Schulsport integriert. Die Mali- Schule, die Gaisental-Grundschule und auch die Dollinger Realschule, sowie das Wieland Gymnasium und das Pestalozzi Gymnasium bieten klassische Kletter-AGs im Rahmen der Ganztagesbetreuung an. Hier ist die Teilnahme freiwillig. Das KBZO (Körperbehindertenzentrum Oberschwaben) und die Schwarzbachschule sind im Rahmen ihrer ganzheitlichen Förderung einmal pro Woche mit einer Schülergruppe in der Kletterhalle. Von den Biberacher Grundschulen ist die Braith-Grundschule die einzige, welche im Laufe des Schuljahres mit allen Schülern in der Kletterhalle ist. Jede Klasse ist an drei Vormittagen in der Kletterhalle. Dieses intensive Bewegungsangebot soll den Kindern grundlegende Bewegungserfahrungen ermög-





lichen. Ein Vertrag zwischen der Stadt Biberach und dem DAV ermöglicht den Biberacher Schulen einen sehr günstigen Eintrittspreis, welcher 25% des regulären Eintritts beträgt. Dies ist ein Segen für die Schüler und Schülerinnen, aber nicht zum Vorteil für den Betrieb der Kletterhalle, da sich dieser geringe Eintritt für die Kletterhalle an der Grenze der Wirtschaftlichkeit befindet. Durch die intensive Nutzung der Halle, insbesondere im Toprope-Bereich müssen die Griffe häufiger rausgeschraubt und gereinigt werden, die Nutzungsdauer der Kletterseile verringert sich, etc.

Nicht nur die Biberacher Schulen, sondern viele Schulen aus dem Umland besuchen gerne die Kletterhalle im Rahmen von Projekttagen oder beim Wintersporttag.



„It's not the mountain we conquer, but ourselves.“ (Es ist nicht der Berg, den wir bezwingen, sondern uns selbst.)“, Lynn Hill

Worte unseres Kletterhallenreferenten

Liebe Bergfreunde und Sektionsmitglieder, das Jahr 2025 war ein aufregendes und erfolgreiches Jahr für unseren Verein. Mit einer Vielfalt an Veranstaltungen konnten wir nicht nur sportliche, sondern auch kulturelle und gesellschaftliche Akzente setzen. Hier ein Rückblick auf die wichtigsten Ereignisse. Mit Freude blicken wir auf die nachfolgend beschriebenen Höhepunkte des vergangenen Jahres zurück.

Boulderbattle

Im Februar war das erste Event des Jahres: unser Boulderbattle. Hier mussten über mehrere Termine hinweg einige, jeweils neu geschraubte, Boulder bewältigt werden. Der Wettbewerb gipfelte in einem großen Finale mit den dafür qualifizierten Teilnehmern. Die Atmosphäre war von Begeisterung, Zusammenhalt und sportlichem Ehrgeiz geprägt. Zahlreiche Zuschauer feuerten die Athletinnen und Athleten an und sorgten für eine tolle Stimmung. Die gelungene Kombination aus sportlicher Höchstleistung und mitreißender Atmosphäre machte das Finale des Boulderbattle 2025 zu einem unvergesslichen Ereignis für alle Beteiligten.



 Martin Fritzsche

Candlelight Session mit Tritonal

Ein ganz besonderes Ereignis, welches sich auch an Nicht-Kletterer richtete, war die Musiknacht mit der Musikschule Tritonal. Wie schon im vergangenen Jahr, bot sich in der mit knapp 200 Besuchern komplett ausverkauften Halle ein stimmungsvolles Ambiente. Der Mix aus beleuchteten Kletterwänden als Hintergrund für die talentierten Musiker- und Sänger*innen der Musikschule Tritonal sorgte für einige Gänsehautmomente. Wieviel musikalisches Talent wir in Biberach haben, bewiesen die zahlreichen Gesangsschüler der Musikschule Tritonal. Begleitet wurden diese von einer Band in wechselnder Besetzung, bestehend aus bei der Musikschule tätigen Lehrern sowie einigen begabten Schülern. Ein toller Abend, der noch lange in Erinnerung bleiben wird!



Auftritt der A capella Gruppe „Die Gaier“

Ein weiteres musikalisches Highlight im Jahreskalender der Stadt sowie der Kletterhalle war der sehr gut besuchte Auftritt der stadtbekannten Biberacher Gruppe, die mit ihrem mitreißenden und humorvollen Auftritt die Zuhörer begeisterten. Die Kletterhalle als Konzertlocation ist nicht nur optisch ein besonderer Veranstaltungsraum, auch die Akustik in der Halle ähnelt der einer Kirche. Die Lightshow an den Kletterwänden, schöne Stimmen der Sänger und die vollbesetzte Halle sorgten wieder für eine besonders gelungene Veranstaltung.



Kidscup des DAV Landesverband Baden-Württemberg

Im Juni richteten wir wieder den KidsCup für den DAV Landesverband Baden-Württemberg aus. Zahlreiche Kinder aus ganz BaWü zeigten beeindruckende Leistungen an der Kletterwand und bewiesen, dass Klettern nicht nur Technik, sondern auch Mut und Ausdauer erfordert. Die Veranstaltung bot nicht nur den jungen Athleten eine Plattform, sondern begeisterte auch die Zuschauer mit einer großartigen Atmosphäre. Der Kidscup zeigte, wie wichtig es ist, die nächste Generation von Kletterbegeisterten zu fördern und motivierte viele, selbst aktiv zu werden. Ein für die Sektion sehr willkommener Nebeneffekt dieser Veranstaltung ist, dass sie für uns eine lukrative Einnahmequelle darstellt und daher auch im Jahr 2026 wieder bei uns stattfinden wird. Save the date: 10.10.2026.



📷 Iris Scheifele



📷 Iris Scheifele

Yeti-Challenge – Vierter Biberacher Klettercup

Ein weiteres Highlight des Jahres war im November die mittlerweile vierte Ausgabe der Yeti-Challenge. Unser Biberacher Klettercup lockte erneut viele ambitionierte Kletterer aus der Region an, von jung bis alt, die in einem spannenden Wettkampf ihr Können unter Beweis stellten. Die Herausforderungen an der Wand waren vielseitig und anspruchsvoll, doch der Spaß und die Begeisterung standen immer im Vordergrund. Zuschauer und Teilnehmende erlebten einen Tag voller sportlicher Höchstleistungen und Gemeinschaft. Die Yeti-Challenge hat sich fest als eines der wichtigsten Events in unserem Vereinskalendar etabliert.



Ein erfolgreiches Jahr für unsere Kletterhalle

Da in der Kletterhalle immer wieder zahlreiche Kleidungsstücke und Ausrüstungsgegenstände liegengelassen werden, veranstalteten wir im November einen Fundsachenflohmarkt. Einige Dinge fanden wieder ihren ursprünglichen Besitzer, andere einen neuen Besitzer.

Diese und weitere Veranstaltungen, wie z.B. die Climb & Chill & Grill Party sowie die sehr gut besuchten Toprope-Wochenenden, bei denen in der ganzen Halle in zahlreichen Routen Seile eingehängt sind, haben nicht nur unser Vereinsleben bereichert, sondern auch dazu beigetragen, die finanziellen Herausforderungen unserer Kletterhalle zu meistern. Ein weiterer, wichtiger Punkt zur Verbesserung und Vereinfachung der Wartung und Pflege der Außenanlage der Kletterhalle war die Pflasterung der Parkplätze. Dies geschah mit großer Unterstützung der Firmen KSV und Neudeck sowie zahlreichen handwerklich engagierten Helfern. In diesem Kontext hervorzuheben ist, dass die verlegten Pflastersteine aus einem nach Umweltaspekten neu entwickelten Material auf Recycling-Basis hergestellt wurden.

Wir sind zudem sehr dankbar, dass alle Veranstaltungen größtenteils verletzungsfrei abliefen und dank des aufopfernden Einsatzes unserer beiden Betriebsleiter Iris Scheifele und Christoph Walker sowie weiterer engagierter Helfer stets bestens organisiert abliefen. Die große Resonanz und die Begeisterung der Teilnehmenden zeigen, welche wichtige Rolle unsere Halle in der Stadt und ihrem Umland als sportlicher und sozialer Treffpunkt spielt. Dies werden wir auch im kommenden Jahr, im Rahmen des fünfjährigen Jubiläums der Kletterhalle, wieder unter Beweis stellen.

Was wir uns für das neue Jahr von den Mitgliedern der Sektion und solchen, die es werden wollen, wünschen würden, wäre eine größere Anzahl an ehrenamtlichen Helfern. Es wäre schön, die anfallenden Aufgaben auf mehreren Schultern verteilen zu können. Abschließend möchten wir noch einen kurzen Ausblick auf die in 2026 geplanten Veranstaltungen geben:

- | | |
|--|------------------------------------|
| • Boulderbattle | tbd |
| • Konzert mit der Musikschule Tritonal: | 28.03.2026 |
| • Fünfjähriges Jubiläum DAV-Kletterhalle | 20.06.2026 |
| • DAV BaWü, Kids Cup: | 10.10.2026 |
| • 5. Yeti-Challenge: | tbd (voraussichtl. Mitte November) |

In diesem Sinne wünschen wir Euch, euren Familien und Partnern, ein gutes Jahr 2026 und freuen uns, wenn ihr bei uns vorbeischaut, zum Klettern oder auf einen leckeren Kaffee.

*Autor: Martin Fritzsche (Kletterhallenreferent)
mit Kletterhallen-Team*



Wir sagen Danke für



**Mitgliedschaft
in unserer Sektion!**



Klaus Hassler, Wolfgang Kramer, Hubert Bek, Gerda Kramer,
Roland Münch, Philippe Pieper

Wir sagen Danke für



**Mitgliedschaft
in unserer Sektion!**



Klaus Hassler, Karl-Heinz Rohr, Dieter Engelhardt,
Cornelia Fuss, Benno Weckerle, Philippe Pieper

Wir sagen Danke für



**Mitgliedschaft
in unserer Sektion!**



Klaus Hassler, Brigitte Hecht-Lang, Hans-Dieter Schmauz,
Philippe Pieper

Wir sagen Danke für



**Mitgliedschaft
in unserer Sektion!**



Klaus Hassler, Eugen Knufer, Karl Ackermann, Franz Kopf,
Philippe Pieper

Wir sagen Danke für



**Mitgliedschaft
in unserer Sektion!**



Klaus Hassler, Erwin Geisinger, Philippe Pieper

Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilaren!

Wir danken für die langjährige Treue.


25-jährige Mitgliedschaft

Margit Bucher
Silvia Fischer
Sabrina Hohenberger
Hanno Hohenberger
Alexander Klingelhöller
Sigrid Imhof
Andreas Braun
Peter Weber
Timo Reinhardt
Michael Kohn
Vincent Rogger
Heidrun Littmann
Horst Otmann
Mathias Bönig
Martina Winkler
Bettina Weber
Stephan Paul
Wolfgang Mettenleiter
Viktoria Imhof
Karl Imhof
Angelika Bader
Maria Wilhelmine Stützle
Reinald Lazar
Oliver Gebhardt
Chris Cantow
Elisabeth Gürtner

Ilija Bradaric
Klaus Wenger
Stefanie Emendörfer
Antonie Seidler
Christoph Benedikter
Rolf Schrodi
Jürgen Klingele
Josef Ebenhoch
Gudrun Schrodi

40-jährige Mitgliedschaft

Heike Hägele
Volkhard Austel
Ulrich Hägele
Fritz Döbele
Armin Mechnig
Birgit Clauss
Franz Müller
Philipp Mohrschulz
Bruno Staudenrausch
Hanni Eggert
Gabi Schweizer
Bernd-Günter Clauss
Irmgard Döbele
Walter Merk
Claudia Schneider
Georg Glocker
Walter Brade





Herzlichen Glückwunsch



50-jährige Mitgliedschaft

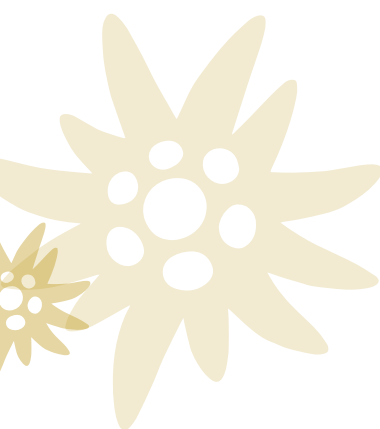
Franz Mayer
Peter Kuhl
Joachim Hagel
Alfons Christ
Berthold Stehrer
Ulrike Jauch
Eberhard Matzke
Dorothee Keinath
Gisela Hebel
Rolf Pflug
Reinhold Buck
Regina Mayer
Markus Schamall
Stefan Ott

60-jährige Mitgliedschaft

Karin Kallenberg
Ingeburg Wölflé
Erich Schamall
Isolde Fritschle

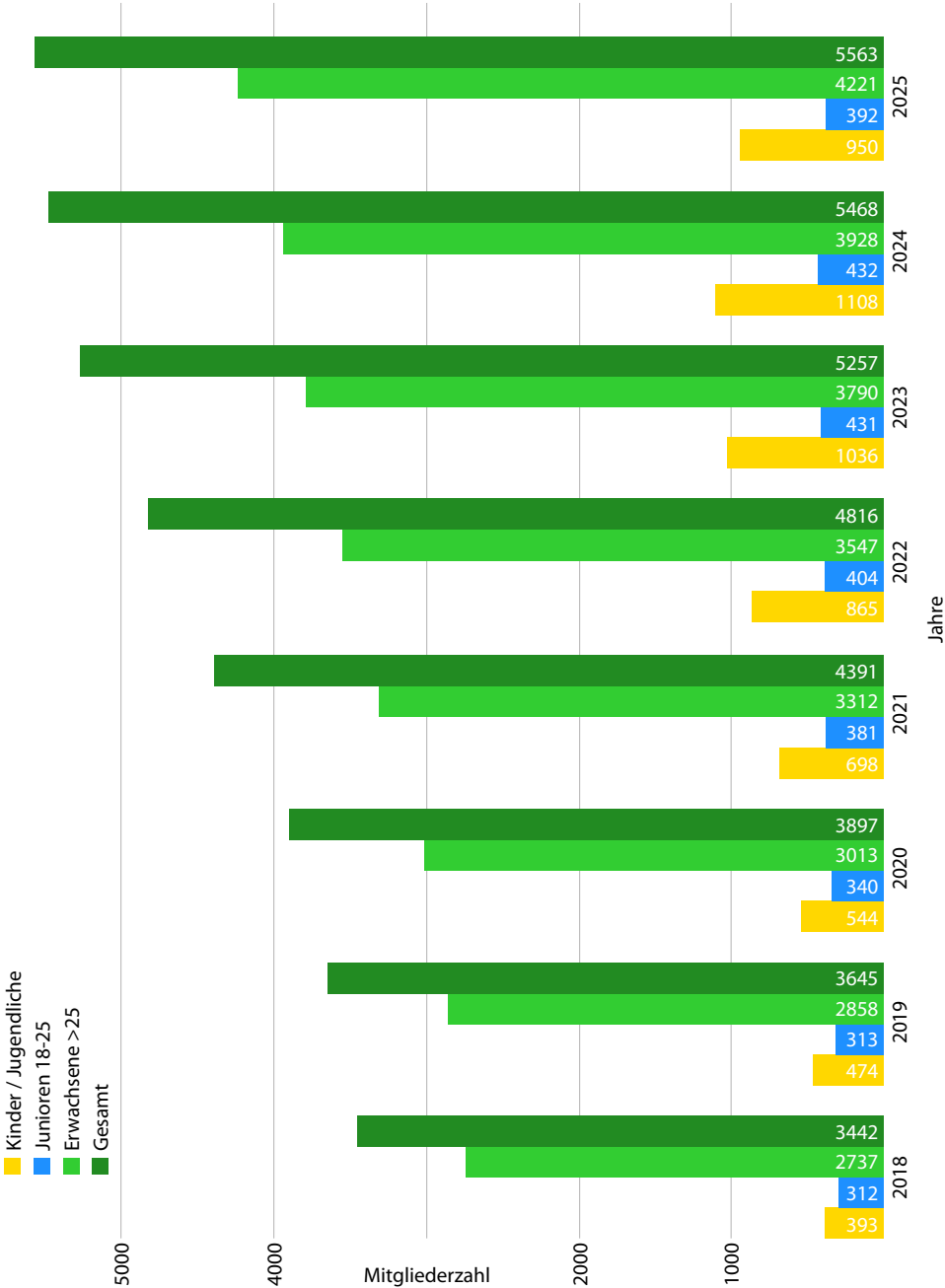
70-jährige Mitgliedschaft

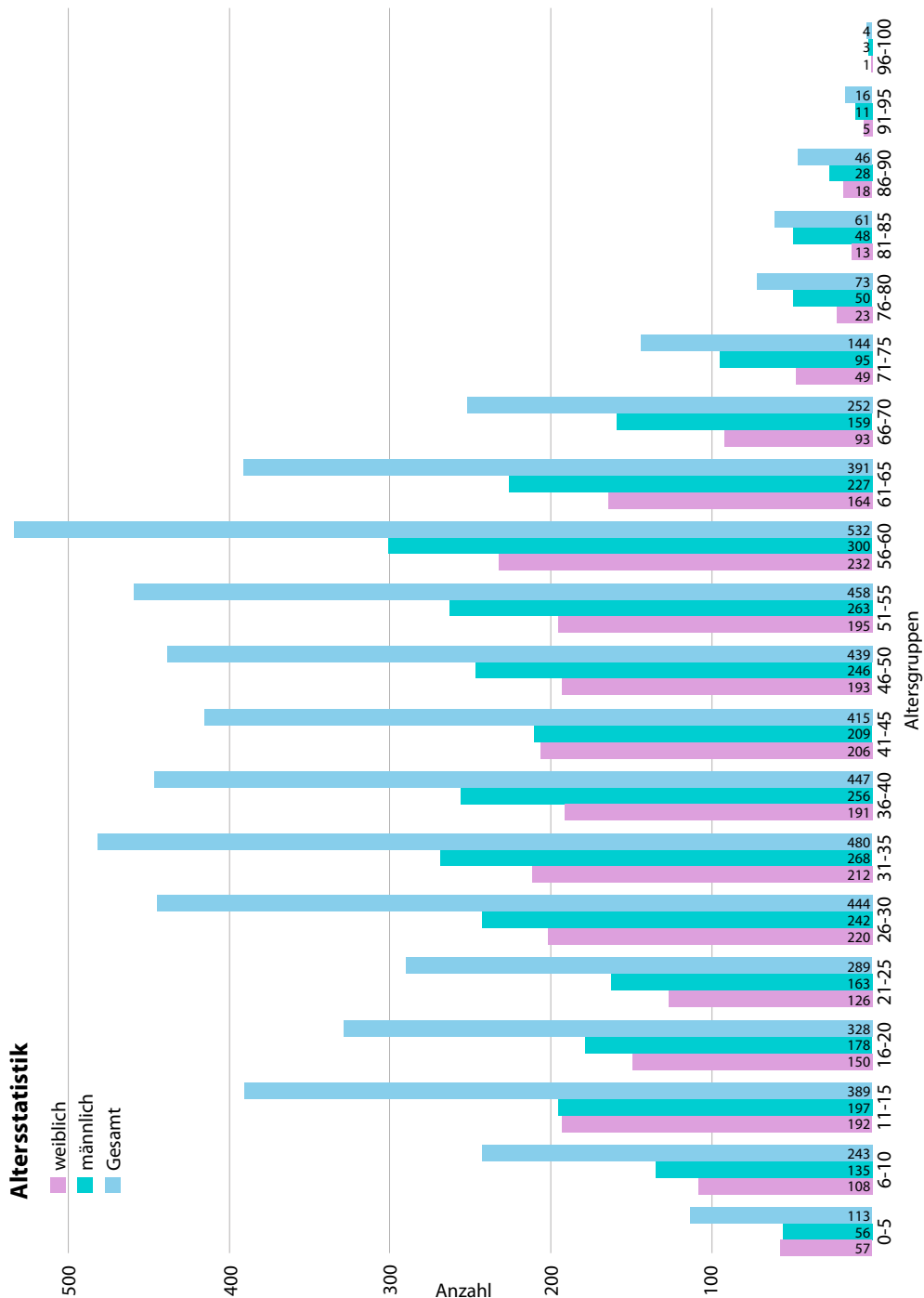
Karl Bareis
Heinz Billwiller



Mitglieder

Mitgliederentwicklung über die Jahre





Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder

Hans Michael Wekemann

Thorsten Trapp

Gisela Paul

Erich Pretzel

Waltraud Ries

Erich Glocker

Robert Klingele

Hanspeter Knaus

Elisabeth Bürker

Andreas Gerstner

Anton Pferdt

Karl Hildenbrand



Mitgliedsbeiträge 2026

Beitragskategorien & Beiträge, Versicherungsschutz

Der Beitrag gilt unabhängig vom Eintrittsdatum immer für ein Kalenderjahr. Laut Beschluss der Mitgliederversammlung vom 24.03.2023 zahlen Neumitglieder, bei einer Mitgliedschaft nach dem 01. September nur einen verringerten Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr. Beiträge müssen bis zum 31. Januar des Beitragsjahres bezahlt werden. Für die Mitglieder, die eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wurde der Beitrag – sofern die Abbuchung von der Bank ausgeführt werden konnte – Anfang Januar abgebucht.

Versicherungsschutz im Rahmen des Alpinen-Sicherheits-Service (ASS) besteht ab Jahresanfang nur, wenn der Beitrag bis zum 31. Januar durch einen ausführbaren Bankeinzug oder Überweisung bezahlt wurde, andernfalls erst ab Beitragszahlung. Für Mitglieder, die zum Jahresende kündigen, endet der Versicherungsschutz, unabhängig von dem auf dem Ausweis gedruckten Gültigkeitsdatum zum 31. Dezember.

- A-Mitglieder sind alle Sektionsmitglieder, die am Jahresende das 25. Lebensjahr vollendet haben. **79,00 €**
- B-Mitglieder sind Partner von A-Mitgliedern sowie ermäßigte Beiträge auf Antrag. **45,00 €**
- C-Mitglieder sind Mitglieder, die in einer anderen Sektion Vollmitglied sind. **32,00 €**
- D-Mitglieder (Junioren) sind Sektionsmitglieder, die am Jahresende das 18. Lebensjahr vollendet haben bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres. **42,00 €**
- J-Mitglieder sind Sektionsmitglieder, die bis zum Jahresende das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Sofern Familienmitgliedschaft besteht, kein Beitrag. Sofern keine Familienmitgliedschaft besteht. **25,00 €**
- Aufnahmegebühr für A-, B-, C-, D-Mitglieder **15,00 €**
- J-Mitglieder sind gebührenfrei.

Beitragszahlung

Für diejenigen Mitglieder, die ihren Beitrag im Abbuchungsverfahren bezahlen, wird der Beitrag von der Sektion Anfang Januar als SEPA-Lastschrift über die jeweilige Bankverbindung abgebucht. Die bisher erteilte Einzugsermächtigung wird dabei als SEPA-Lastschriftenmandat weiterbenutzt. Dieses Lastschriftenmandat wird durch unsere Gläubiger-Identifikationsnummer DE74ZZZ00000162082 und die Mandatsreferenznummer des Mitgliedes (= Mitgliedsnummer auf dem Ausweis 038/00/XXXXXX) gekennzeichnet. Bei erfolgter Abbuchung wird die Beitragsmarke bis Ende Januar zugestellt. Bei Nicht-einlösung einer SEPA-Lastschrift entstehen Bankgebühren, die vom Mitglied zu tragen sind. Ein Widerspruch gegen eine SEPA-Lastschrift ist innerhalb von 8 Wochen nach Belastung ohne Angaben von Gründen gegenüber der Bank möglich, wenn die Lastschrift unberechtigt erfolgt ist. Alle anderen Mitglieder bitten wir, ihren Beitrag bis Ende Januar durch Überweisung auf das Konto bei der Kreissparkasse Biberach zu bezahlen:

Sektion Biberach des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.

IBAN: DE35 6545 0070 0000 0269 36

BIC: SBCRDE66XXX.

Kündigung

Eine Kündigung der Mitgliedschaft zum Jahresende muss nach § 11 der Sektionssatzung bis Ende September des laufenden Jahres erfolgen.

Weitere Details zu den Mitgliedsbeiträgen wie Betragsreduzierungen und Beitragsbefreiungen findest du auf unserer Website.



QR-Code scannen, anmelden
und digitalen Ausweis laden

Was macht die Sektion mit deinem Mitgliedsbeitrag?

Uns geht es so wie jedem Privat- Haushalt: wir bezahlen gleich zum Jahresbeginn jede Menge Rechnungen:

- Rechnungen der Sektions- und Mitgliederversicherungen
- Mitgliedsbeitrag Bundes- und Landesverband
- Mitgliedsbeitrag WLSB (Württembergischer Landessportbund)
- Beiträge VBG (Verwaltungs-Berufsgenossenschaft)
- Gema Beiträge
- JDAV Umlage

2024 blieben uns von den Mitgliedsbeiträgen 41,31%

Und von diesem Betrag bestreiten wir die Ausgaben der Sektion:

- Kosten Geschäftsstelle und Mitgliederverwaltung: Minijob, Telefon, Porto...
- Kosten der Mitgliedsausweise
- Unterhalt AV Haus
- Rundschreiben (Druck und Versand)
- Aus- und Fortbildung der Trainer und Tourenleiter
- Kosten Steuerbüro (Deutschland und Österreich)
- Baumaßnahmen Hütte und Wege
- Anteilige Darlehenstilgung
- Versicherungen
- und, und ...



Von jedem Mitgliedsbeitrag bleiben der Sektion nur 41,31 %. Damit finanzieren wir alles, was die Sektion lebendig hält.



Fixkosten zu Jahresbeginn

Programm 2026

Gemeinsam Unterwegs mit der Sektion Biberach

Auch in diesem Bergjahr nehmen Euch unsere Tourenleiter*innen und Trainer*innen wieder mit „auf Tour“. Die Schönheit der Bergwelt erleben, andere Bergbegeisterte treffen und gemeinsam unterwegs sein. In unserem Programm findest du nicht nur spannende Vorträge und etliche Ein- und Mehrtagestouren, sondern auch Ausbildungskurse, die dich mit dem notwendigen Wissen für deine ganz persönliche Bergzeit ausstatten.



Weitere Infos zu unseren Touren, Teilnahmebedingungen sowie Erklärungen zu den unterschiedlichen Niveaus findest du unter www.dav-biberach.de – hier findest du auch während des Jahres neue Veranstaltungen, die ggf. noch dazu kommen. Vorbeischauen lohnt sich also! ☞ Hier gehts direkt zur Tourenanmeldung über unsere Website.

Datum	Veranstaltung - Ziel - Gebiet	Niveau	Leitung/ Referent*in
JANUAR 2026			
28.12.25 od. 04.01.	SKITOURENGRUPPE & SCHNEESCHUHTOURENGRUPPE LVS Training - Gebiet je nach Schneesituation	Kurs	Manfred Mayer, Heinz Reinhard + Tourenleiter
03.01.	SCHNEESCHUHTOUR - Gschwender- und Immenstädter Horn - Nagelfuhkette Alpee	I-II	Beate Shaw
06.01.	SCHNEESCHUHTOUR - Schnuppertour - je nach Schneesituation	I	Maren Thömmes + Andreas Schnapp
06.01.	SKITOUR - Hirschberg - Bregenzer Wald	I	Stefan Uhl
09. bis 11.01.	FAMILIENGRUPPE - Altwürttemberger Haus in Unterjoch (Pisteln, Langlauf, Rodeln, Wandern)	-	Olivier Schlegel und Anke Schlegel
10. od. 11.01.	SCHNEESCHUHTOUR - Sonnenkopf - Allgäuer Alpen	I-II	Maren Thömmes + Jürgen Bochtler
10. od. 11.01.	SKITOUR - Hintere Steinkarspitze - Lechtaler Alpen	II	Kristof Hecht
11.01.	WANDER-/BERGTOUR - Pfrunger Ried - Wanderung		Monika Schumacher
13.01.	HOCHTOUREN-TREFF - Jahresprogramm		Thomas Auer
17. od. 18.01.	SCHNEESCHUHTOUR - Edelsberg o. obere Rossalpe - Nesselwang oder Tannheimer Tal	II	Heike Ackermann + Jürgen Bochtler

Datum	Veranstaltung - Ziel - Gebiet	Niveau	Leitung/ Referent*in
17. od. 18.01.	SKITOUR - Brentenjoch - Tannheimer Berge	II	Stefan Uhl & Jörg Rippmann
20.01.	SEKTIONSABEND - 19:30 Uhr - Gemeindeg. St. Martin Armenien - Unterwegs im Land der Steine		Gisela und Andreas Schnapp
23. bis 25.01.	SKITOURENTAGE - San Bernardino - Adula Alpen	II-III	Manfred Mayer & Thomas Schlumpff
24. od. 25.01.	SCHNEESCHUHTOUR - Schönkahler - Tannheimer Tal	II	Wolfgang Jörg
24. od. 25.01.	SKITOUR - Riedberger Horn - Allgäuer Alpen	I	Holger Kniep
30. bis 31.01.	SCHNEESCHUHTOUR - Zweitages tour-Berghaus Schwaben - Balderschwang	II - III	Heike Ackermann + Andreas Schnapp
31.01. od. 01.02.	SKITOUR - Namloser Wetterspitze - Lechtaler Alpen	II	Alex Steinle

FEBRUAR 2026

03.02.	SEKTIONSABEND - 19:30 Uhr - Gemeindeg. St. Martin Die weiße Majestät (Filmvorführung)		Adrian Kutter
05.02.	SCHNEESCHUHTOUR - Mondscheintour (Alternative 1) - Hochgrat oder Tegelberg	I-II	Heike Ackermann
07. od. 08.02.	SKITOUR - Heidenkopf / Sipplinger Kopf - Allgäuer Alpen	II	Holger Kniep
08.02.	SCHNEESCHUHTOUR - Hahlekopf - Tannheimer Tal	II-III	Chris Shaw
10.02.	HOCHTOUREN-TREFF - Besprechung		Thomas Auer
14. od. 15.02.	SCHNEESCHUHTOUR - Feuerstätter Kopf - Bregenzer Wald	I-II	Maren Thömmes
14. od. 15.02.	SKITOUR - Gaichtspitze - Tannheimer Berge	I	Stefan Uhl
20. bis 22.02.	FAMILIENGRUPPE - Berghaus Kleinwalsertal: Pisteln, Langlaufen, Rodeln	-	Florian Kraljic
21.02.	JUGENDGRUPPE - Jahresrückblick - 19:30 Uhr - AV-Haus		Jugendleitung

Datum	Veranstaltung - Ziel - Gebiet	Niveau	Leitung/ Referent*in
21.02.	SCHNEESCHUHTOUR - Kuhgehrnspitze - Kleinwalsertal	II	Heike Ackermann
21. od. 22.02.	SKITOUR - Ochsenloch - Kleinwalsertal	II	Thomas Schlumpp
24.02.	SEKTIONSABEND - 19:30 Uhr - Stadtbücherei 7 Millionen Schritte auf dem Pacific Crest Trail - Als Thru Hiker von Mexiko bis Kanada		Björn Dzjambor
26.02.	SCHNEESCHUHTOUR - Mondscheintour (Alternative 2) - Hochgrat oder Tegelberg	I-II	Heike Ackermann
28.02. od. 01.03.	SCHNEESCHUHTOUR - Stuiben - Nagelflukette	III	Wolfgang Jörg
28.02. od. 01.03.	SKITOUR - Krinnenspitze - Tannheimer Berge	I	Jörg Rippmann
MÄRZ 2026			
05. bis 08.03.	SKITOUR - St. Magdalena (Astitreffen) - Südtirol	II	Holger Kniep & Friedemann Scheu
06. bis 08.03.	SKITOURENTAGE - Sellrain - Amberger Hütte	II-III	Manfred Mayer & Thomas Schlumpp
07. od. 08.03.	SCHNEESCHUHTOUR - Lumberger Grat - Tannheimer Tal	II	Jürgen Bochtler
10.03.	HOCHTOUREN-TREFF - Besprechung „Alpinkletterkurs“ „Kletterkurs“ Theorieabend Kletterkurs		Thomas Auer
14. od. 15.03.	SCHNEESCHUHTOUR - Gehrenfalben - Bregenzer Wald	II	Chris Shaw
14. od. 15.03.	SKITOUR - Grünstein Umrundung - Mieminger Berge	II	Alex Steinle
17.03.	SEKTIONSABEND - 19:30 Uhr - Gemeindeg. St. Martin. Vom Sattel in eisige Höhen - Mein Weg zum Khan Tengri		Martin Hensler
21. od. 22.03.	SCHNEESCHUHTOUR - Abschlusstour - Gebiet je nach Schneesituation		Tourenleiter
22.03.	WANDER-/BERGTOUR - Bassgeige - Wanderung		Valerie Wörz

Datum	Veranstaltung - Ziel - Gebiet	Niveau	Leitung/ Referent*in
25.03.	MOUNTAINBIKE - Schrauberkurs " Bike fit für die Saison"	anfänger- tauglich	Niklas Lindner
29.03.	MOUNTINBIKETOUREN - Saisonstart rund um Biberach	anfänger- tauglich	Dennis Blank

APRIL 2026

ab 02.04.	MOUNTAINBIKE - FEIERABENDRUNDE (jeden Donnerstag 17:30 Uhr)	anfänger- tauglich	wechselnde Tourenleiter
02. bis 09.04.	HOCHTOUREN - Alpinkletterkurs Arco, Voraussetzung Vorstieg V. Grad im Fels		Christof Schulte
14.04.	WANDER-/BERGTOUR - Radolfzell Wanderung		Monika Schumacher
14.04.	HOCHTOUREN-TREFF - Besprechung „Kletterkurs“ Theorieabend Kletterkurs		Thomas Auer
17.04.	DAV BIBERACH MITGLIEDERVERSAMMLUNG 19:30 Uhr - Dorfgemeinschaftshaus Rißegg		Vorstandschafft
18.04.	WANDER-/BERGTOUR - Frühjahrstour	BM	Claudia Klausner
18.04.	MOUNTAINBIKETOUR - Sonneck/Riedholzer Kugel	SI/II	Volker Mahlbacher
21.04.	SEKTIONSABEND - 19:30 Uhr - Abenteuer Aconcagua u. o. Trekking im Solo Khumbu/Nepal		David Groß
25.04.	WANDER-/BERGTOUR - Albtrauf Wanderung	BS/ BM	Beate Shaw
25.04.	FAMILIENGRUPPE - Wildrosenmoor und Hochsträß Tobel, Moore und weite Ausblicke	Kinder ab 5 Jahren	Christoph und Nina Glogowski
25.04.	MOUNTAINBIKE - Fahrtechnikkurs in Blaubeuren	Fortge- schritten	Niklas Lindner
25. od. 26.04.	HOCHTOURENGRUPPE - Kletterkurs Blautal		Thomas Auer

MAI 2026

01.05.	FAMILIENGRUPPE - Rüttkopf und Kapf bei Hohenems Vorarlberg	Kinder ab 8 Jahren	Klaus Lamprecht
02.05.	WANDER-/BERGTOUR - Drei Seen Wanderung		Hans Braunger

Datum	Veranstaltung - Ziel - Gebiet	Niveau	Leitung/ Referent*in
05.05.	HOCHTOUREN-TREFF - Besprechung „Sicher helfen“		Thomas Auer
06.05.	WANDER-/BERGTOUR - Nachtwanderung Pfänder	T1-T2	Pia Gerster
09.05.	WANDER-/BERGTOUR - Hauchenberg		Martin Schubert
10.05.	FAMILIENGRUPPE - Höhlenpark Bezau, Bregenzer Wald	Kinder ab 6 Jahren	Olivier und Anke Schlegel
18.05.	MOUNTAINBIKETOUR - Blaubeuren Rail & Bike Tour	SI/II	Zeno Leuter
21. bis 31.05.	JUGENDGRUPPE - JDAV Pfingscamp Slowenien	ab 14 Jahren	Jugendleitung
23.05.	WANDER-/BERGTOUR - Klettersteigkurs (Oberjoch)		Claudia Klausner, Martina Winkler
30.05.	HOCHTOURENGRUPPE - Sicher helfen im alpinen Gelände		Sandra
31.05.	WANDER-/BERGTOUR - Ostlerhütte am Breitenberg	T2 - T3	Valerie Wörz

JUNI 2026

09.06.	HOCHTOUREN-TREFF - Besprechung „Hochfeiler“, „Zero CO ² “		Thomas Auer
12.06.	WANDER-/BERGTOUR - Iseler Überschreitung	T3 - T4	Pia Gerster
13.06.	FAMILIENGRUPPE - Alpkopf und Mörzelspitze bei Dornbirn Vorarlberg	Kinder ab 8 Jahren	Klaus Lamprecht
14.06.	WANDER-/BERGTOUR - Bergbus Ammergauer		Claudia, Martina, Martin
14.06.	MOUNTAINBIKETOUR - Blindsee-Trail & Barbarasteig	SII/III	Dennis Blank
20.06.	JUBILÄUMSFEIER - 5 Jahre Sparkassen Dome (Kletterzentrum) Biberach - Hans-Liebherr-Str. 17, BC		Kletterzentrum & Vorstand-schaft
20.06.	WANDER-/BERGTOUR - Klettersteigkurs II-Aufbau (B/C)		Chris Shaw; Pia Gerster
20.06.	WANDER-/BERGTOUR - Überschreitung Großer Daumen	T3	Martin Schubert
20.06.	FAMILIENGRUPPE - Rund um den Geiselstein und auf den Kenzenkopf (Ammergauer Alpen)	Kinder ab 8 Jahren	Florian Kraljic
21.06.	WANDER-/BERGTOUR - Zinken und Sorgschrofen	T3	Valerie Wörz
24. bis 28.06.	WANDER-/BERGTOUR - Priener Hütte	BM	Laura Liebhardt

Datum	Veranstaltung - Ziel - Gebiet	Niveau	Leitung/ Referent*in
26. bis 28.06.	WANDER-/BERGTOUR - Grundkurs Bergtouren		Claudia Klausner, Martina Winkler
26. bis 28.06.	HOCHTOUR - Hochfeiler		Stefan
27.06.	FAMILIENGRUPPE - Burgberger Hörnle/Oberallgäu	Kinder ab 10 Jahren	Christoph und Nina Glogowski

JULI 2026

03. bis 05.07.	HOCHTOURENGRUPPE - Zero CO ² mit dem Fahrrad in die Berge		Thomas Auer
04.07.	WANDER-/BERGTOUR - Überschreitung Kogelseespitze	T3	Claudia Klausner
04.07.	FAMILIENGRUPPE - B'Schießer Tannheimer Tal	Kinder ab 8 Jahren	Christoph und Nina Glogowski
07.07.	HOCHTOUREN-TREFF - Besprechung „Eiskurs“ „Ortler“ „Wiesbachhorn“		Thomas Auer
11. bis 17.07.	HOCHTOURENGRUPPE - Eiskurs		Sebastian Otto
12.07.	FAMILIENGRUPPE - Koblat und Laufbichelsee, Allgäuer Alpen	Kinder ab 8 Jahren	Olivier und Anke Schlegel
13.07.	WANDER-/BERGTOUR - Brenenjoch	BM	Simone Bentele
17.07.	WANDER-/BERGTOUR - Kellenspitz und Rote Flüh	T3 - T4	Pia Gerster
19.07.	WANDER-/BERGTOUR - Grünhorn-Steinmandl	T3	Martin Schubert
23. bis 26.07.	HOCHTOUR - Ortler		Stefan
25.07.	WANDER-/BERGTOUR - Klettersteig Lachenspitz (C/D)		Chris Shaw
29.07.	WANDER-/BERGTOUR - Stuiben-Steineberg	T3	Simone Bentele
30.07. bis 04.08.	JUGENDGRUPPE - Bergfreizeit Biberacher Hütte - Kinder		Klaus Hassler
31.07. bis 03.08.	FAMILIENGRUPPE - Hüttenwanderung Lechtaler Alpen	Kinder ab 10 Jahren	Klaus Lamprecht
31.07. bis 02.08.	HOCHTOURENGRUPPE - Mädelstour aufs Wiesbachhorn		Lydia

Datum	Veranstaltung - Ziel - Gebiet	Niveau	Leitung/ Referent*in
30.07. bis 13.09.	JUGENDGRUPPE - Sommerferienprogramm Verschiedene Aktivitäten		Jugendgruppe

AUGUST 2026

02.08.	WANDER-/BERGTOUR - GüntleSpitze/ Untschenspitze	T3	Martina Winkler
04. bis 09.08.	JUGENDGRUPPE - Bergfreizeit Biberacher Hüttte Jugend	ab 14 Jahren	Philippe Pieper
09. bis 14.08.	WANDER-/BERGTOUR - Hüttentour Arlberg-Vinschgau durch Verwall und Silvretta	max T3	Beate Shaw
11.08.	HOCHTOUREN-TREFF - Besprechung „Dolomiten Kletter- steige“ „Triglav“		Thomas Auer
20. bis 23.08.	WANDER-/BERGTOUR - ASTI Treffen; Lizumer Hütte		Monika Schumacher, Hans Braunger
20. bis 23.08.	FAMILIENGRUPPE - verlängertes Hüttenwochenende Sesvenna-Hütte (Südtirol)	Kinder ab 6 Jahren	Olivier und Anke Schlegel
22. bis 29.08.	WANDER-/BERGTOUR - Hohe Tatra von Ost nach West		Claudia Klausner
28. bis 30.08.	WANDER-/BERGTOUR - Nagelfluhkette	T3- T4	Laura Liebhardt
28. 08. bis 03.09.	HOCHTOURENGRUPPE - Triglav Nationalpark Durch- querung, Bergtour mit Klettersteigen		Julian Wippick

SEPTEMBER 2026

04. bis 09.09.	HOCHTOURENGRUPPE - Klettersteige in den Dolomiten		Lydia
05. bis 06.09.	WANDER-/BERGTOUR - Benediktenwand	T2- T3	Hans Braunger
05.09.	FAMILIENGRUPPE - Durch das Alploch zum Kirchle	Kinder ab 7 Jahren	Olivier und Anke Schlegel
08.09.	HOCHTOUREN-TREFF - Besprechung „Biberacher Hütte“		Thomas Auer
18.09.	WANDER-/BERGTOUR - Gaishorn und Rauhorn	T3	Pia Gerster
18. bis 20.09.	HOCHTOURENGRUPPE - Biberacher Hütte, dies und das für jeden was		Christof Schulte

Datum	Veranstaltung - Ziel - Gebiet	Niveau	Leitung/ Referent*in
19.09.	FAMILIENGRUPPE - Säuling	Kinder ab 10 Jahren	Klaus Lamprecht
19. od. 20.09.	MOUNTAINBIKETOUR - Schwarzer Grat und Sonneckgrat	SI/II	Zeno Leuter
24.09.	WANDER-/BERGTOUR - Rundwanderung auf Pfänder	T1-T2	Monika Schumacher
25.09.	JUGENDGRUPPE - Jugendvollversammlung 19.00 Uhr - AV Haus		Jugendleitung
26.09.	WANDER-/BERGTOUR - Bergbus Lechtal		Simone, Laura, Claudia
26.09.	FAMILIENGRUPPE - Schönjöchl/Plansee	Kinder ab 6 Jahren	Christoph & Nina Glogowski

OKTOBER 2026

04.10.	WANDER-/BERGTOUR - Vilserkegel und Umrundung Hundsarschjoch	T2- T3	Valerie Wörz
10.10.	WANDER-/BERGTOUR - Geiselstein	T4	Claudia Klausner
11.10.	WANDER-/BERGTOUR - Plattberg und Pitzeneck	T2- T3	Verena Veneruso
13.10.	HOCHTOUREN-TREFF - Wunschprogramm		Thomas Auer
16.10.	WANDER-/BERGTOUR - Grünten über Starzachklamm	T2- T3	Pia Gerster
17.10.	WANDER-/BERGTOUR - Gleitweg zum Zeiger	T2- T3	Martin Schubert
20.10.	SEKTIONSABEND - 19:30 Uhr - Ort noch offen - Wandern in Kanada - 500 Kilometer durch British Columbia		Christoph Egger

NOVEMBER 2026

03.11.	SEKTIONSABEND - 19:30 Uhr - Ort noch offen - Trauminseln im Süden Italiens - Die Liparischen Inseln zu Fuß erleben		Hans-Jürgen Martin
10.11.	HOCHTOUREN-TREFF - Besprechung „Abschlusshütte“		Thomas Auer
27. bis 29.11.	HOCHTOURENGRUPPE - Abschlusshütte, Weihnachtsfeier		Lydia
29.11.	WANDER-/BERGTOUR - Niedersonthofen - Stoffelberg	T1	Valerie Wörz

DEZEMBER 2026

01.12.	SEKTIONSABEND - 19:30 Uhr - Ort noch offen Schweiz - Im Berner Oberland		Margarethe und Anton Reiser
--------	---	--	-----------------------------

Einladung

Die Sektion Biberach des Deutschen Alpenvereins e. V.
lädt alle Mitglieder und Freunde zu ihrer
Mitgliederversammlung 2026
am Freitag, den 17. April um 19:30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Rißegg, ein.



Die Tagesordnung ist rechtzeitig auf unserer Homepage
und in der Schwäbischen Zeitung zu finden.

Versammlungsort

Dorfgemeinschaftshaus Rißegg
Rißegger Straße 106
88400 Biberach an der Riss

*„Wir freuen uns darauf, dich bei unserer Mitglieder-
versammlung begrüßen zu dürfen und bauen auf
deine Unterstützung für die Zukunft unseres Vereins!“*



Helferteam Mitgliederversammlung 2025
Foto: Philippe Pieper





**WIR FÜRS
KLIMA**

Dieses Rundschreiben in Zukunft digital & klimafreundlich erhalten!

Mit dem Ziel des DAV, bis 2030 klimaneutral zu werden, haben wir eine große Aufgabe und viel Verantwortung. Dabei sind wir auf die Mithilfe jedes einzelnen Mitglieds angewiesen.

Die digitale Variante unseres Rundschreibens ist ressourcenschonend und erspart deinem Verein zudem Geld und viel Arbeit.

INTERESSE GEWECKT?

Melde Dich gerne unter info@dav-biberach.de teile uns deine E-Mail Adresse(n) mit und erhalte unser Rundschreiben ab nächstem Jahr klimafreundlich & digital!

Psssst!
... wenn du schon dabei bist:

Melde dich doch gleich noch für unseren Newsletter an und erhalte die frischesten Updates zu deiner Sektion! (Anmeldung siehe oben)

Ausrüstungsverleih

Die DAV Sektion Biberach verfügt über ein umfangreiches Angebot an Ausrüstung für Felsklettern, Hochtouren, Schneeschuhtouren und Klettersteige. Außerdem sind eine Vielzahl an Führern aller Art und Kartenmaterial erhältlich.

Termine

Ausrüstung kann jeden Donnerstag zwischen 20:00 Uhr und 21:00 Uhr im Alpenvereinshaus ausgeliehen werden, ausgenommen sind Schulferien und Feiertage. Eine kurze Anfrage per E-Mail wird empfohlen. **Die Ausrüstung ist für maximal zwei Wochen auszuliehen!**

Ausleihordnung und Preise

Die Ausleihordnung kann auf der Homepage eingesehen werden. Die LVS-Ausrüstung kann nur noch bei Teilnahme einer sektionseigenen Tour oder Veranstaltung ausgeliehen werden. Um den Sicherheitsbestimmungen des DAV gerecht zu werden, sind wir aufgefordert, ständig neue Ausrüstung anzuschaffen. Um dies weiterhin gewährleisten zu können, ist eine Leihgebühr zu entrichten.

Gegenstand	Gebühr/Woche	Pfand
Schneeschuhe	10 €	10 €
LVS Gerät	10 €	10 €
Schneeschaufel	1 €	1 €
Lawinsonde	1 €	1 €
ein Paar Eisgeräte	10 €	10 €
Toureneispickel	5 €	5 €
Kletterhelm	5 €	5 €
Klettergurt	5 €	5 €
Klettersteigset	5 €	5 €
Jul2 Sicherungsgerät	2 €	2 €
Einfachseil	10 €	10 €
ein Paar Halbseile	10 €	10 €
Crashpad	5 €	5 €
Karten und Bücher		10 €

Alle weiteren Ausrüstungsgegenstände können gebührenfrei ausgeliehen werden.

Kontakt

Materialwart:

Stellvertretender Materialwart:

38



ausruestung@dav-biberach.de

Christoph Egger

Kilian Ebel

Tel: +49(0)176 42011394

Tel: +49(0)157 32265782



Ausbildung

Sicher am Berg oder in der Kletterhalle unterwegs sein, sei es auf geführter Tour oder in eigener Verantwortung, setzt einschlägige Kenntnisse und Erfahrung in ihrer praktischen Anwendung voraus. Die Sektion unterstützt einerseits die Aus- und Fortbildung unserer Tourenleiter und Trainer über das Ausbildungsprogramm des DAV, andererseits bieten die Sektionsgruppen und die Kletterhalle spartenspezifische Kurse für Bergsport-begeisterte inner- und außerhalb der Sektion an.

Eine kontinuierliche Ausbildung und Entwicklung unserer Tourenleitenden erlaubt es uns, ein attraktives Sektionsprogramm mit geführten Touren in allen Gruppen und Ausbildungskursen für Mitglieder aufzustellen. Im Ausbildungsjahr 2025 wurden insgesamt 24 Aus- bzw. Fortbildungsmaßnahmen im Rahmen des DAV-Ausbildungsprogrammes ausgeführt. 10 davon waren Ausbildungskurse, d.h. sie dienten dem Erwerb neuer Trainerlizenzen. So konnte sich die Sektion über zwei neue Trainer C-Lizenzen im Bergsteigen und Skibergsteigen, zwei neue Familiengruppenleiter*innen, eine neue Kletterbetreuerin und drei neue Wanderleiterinnen freuen. 14 Fortbildungskurse dienten der Weiterentwicklung qualifizierter Trainer*innen und dem Erhalt der entsprechenden Lizenzen.

Im Programm der verschiedenen Sektionsgruppen und der Kletterhalle wurde auch 2025 ein vielseitiges Spektrum an Ausbildungskursen angeboten, die von unseren Trainer*innen durchgeführt wurden. Beispielhaft seien hier die Bergtouren-, Felskletter- und Alpinkletterkurse, LVS-Training, Schrauberkurse für Mountainbiker sowie die zahlreichen Sportkletterkurse genannt, die über die Kletterhalle angeboten wurden. Die Sektion bedankt sich auch in diesem Jahr ganz herzlich bei allen Trainer*innen, die mit ihrem Engagement das Touren- und Ausbildungsprogramm der Sektion möglich machen, bei den Sektionsmitgliedern, die sich für eine Teilnahme an einer solchen Ausbildung entschieden haben und sich zukünftig im Ausbildungs- oder Tourenprogramm der Sektion engagieren möchten, und gratuliert den frischgebackenen Absolvent*innen, die in diesem Jahr ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben.

Autor: Volker Mahlbacher



Mit dem Bergbus ins Außerfern - ein gelungenes Pilotprojekt


Mit Öffis in die Berge? Ist möglich, wenn man die passenden Verbindungen hat. Für Biberacher ist die emissionsarme Anreise mit der Bahn in Richtung Allgäu oder Tirol eine Herausforderung.

Warum nicht einen Bergbus organisieren, um den Individualverkehr und auch die damit verbundenen Belastungen wie Feinstaub und Emissionen zu reduzieren? Andere Sektionen machen das auch. Der Münchner Bergbus ist ein Erfolgsmodell. Die Sektion Landsberg brauchte eine gehörige Portion an Durchhaltevermögen bis der Bus nicht mehr fast leer fuhr. Der Kemptener Bergbus hat auch oft freie Plätze...

Warum dann nicht gemeinsam mit einer anderen Sektion fahren, um das Risiko zu minimieren? Eine passende Sektion war dann schnell gefunden: die Sektion Memmingen. Wir beschlossen, uns am Augsburger Bergbus zu orientieren und zum einen geführte Touren anzubieten, aber auch nur Bustickets für Individualwanderer.

Als Ziel wählten wir uns das Außerfern aus. Zwischen Heiterwang und Lermoos gibt es eine große Auswahl an attraktiven Touren. Um ein attraktives Angebot zu schaffen, entschieden wir uns dafür, dass jede Sektion Touren anbietet und dass die Teilnahme an allen Touren möglich ist. Die Memminger dürfen bei den Biberachern mitgehen und auch anders herum. Jede Sektion erhielt die Hälfte der Plätze zur Ausschreibung im Programm.

Nachdem die Rahmenbedingungen geklärt waren und die Touren standen, musste unsere gemeinsame Aktion publik gemacht werden. Beide Sektionen gaben ihr Bestes und die intensive Öffentlichkeitsarbeit zahlte sich aus: bis zum Anmeldeschluss waren alle Plätze vergeben.

 Einblicke Bergbus Tour
Fotos: Martin Schubert



Am 02. Juni fuhr dann der Bus von Biberach über Ochsenhausen, Memmingen und Bad Grönenbach in Richtung Lermos. Kurz vor Füssen gab es dann einen Schreckmoment: der Kühler vom Bus ging kaputt und wir standen mit einem nicht mehr fahrbereiten Bus auf dem Seitenstreifen. So hatten wir uns die erste Bergbusfahrt nicht vorgestellt!

Mit einiger Verspätung ging es dann im Ersatzbus weiter. Damit dann die Touren auch durchgeführt werden konnten, fuhr der Bus dann abends eine Stunde später zurück nach Biberach.



Alle Touren konnten erfolgreich und unfallfrei durchgeführt werden: Kohlbergspitze, Alpenrosensteig, eine Überschreitung vom Loisachtal ins Berwanger Tal, die Hochschrutte und eine gemütliche Runde zur Gartner Alm. Beliebteste Ziele der Individualwanderer waren der Heiterwangersee und der Plansee.

Die Rückmeldungen während der Heimfahrt waren trotz Panne durchweg positiv. Deshalb fahren wir 2026 wieder gemeinsam mit der Sektion Memmingen zweimal mit dem Bergbus: am 14. Juni in die Ammergauer Alpen und am 26. September ins vordere Lechtal.

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen!

Autorin: Claudia Klausner

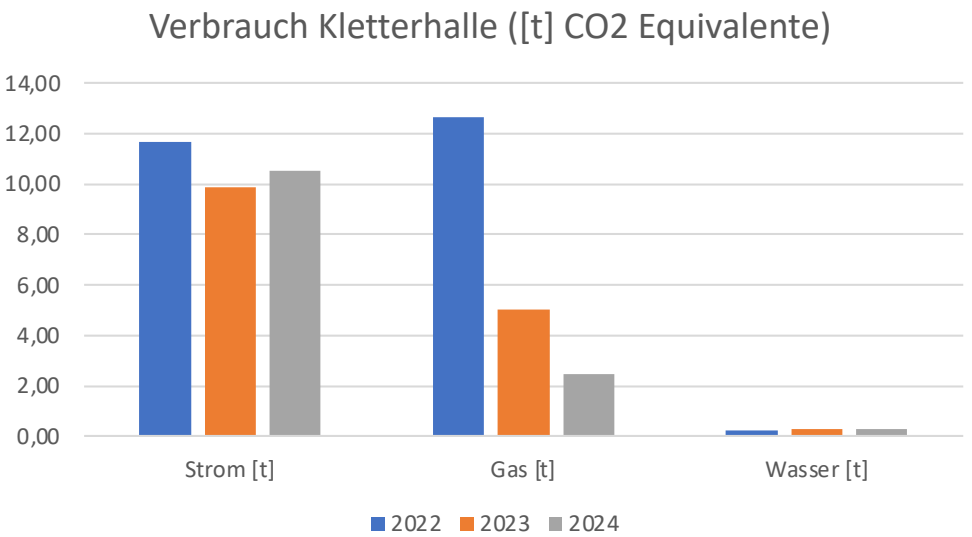


Klimaschutzteam – Rückblick 2025

Auch in diesem Jahr machte sich das Klimaschutzteam auf um - wie bereits die vergangenen Jahre - die Emissions-Bilanzierung des Vorjahres durchzuführen. Es wurden fleißig Daten gesammelt – vielen Dank an die Unterstützer aus den Gruppen, der Geschäftsstelle und der Kletterhalle. In die Bilanzierung fließen der Energieverbrauch der Immobilien, also des AV Hauses und der Kletterhalle ein, aber es werden auch Daten der Geschäftsstelle (durch z. B. Reisen zu Veranstaltungen, Fortbildungen, etc.) und der Gruppen (hauptsächlich die Daten der Ausfahrten) erfasst.

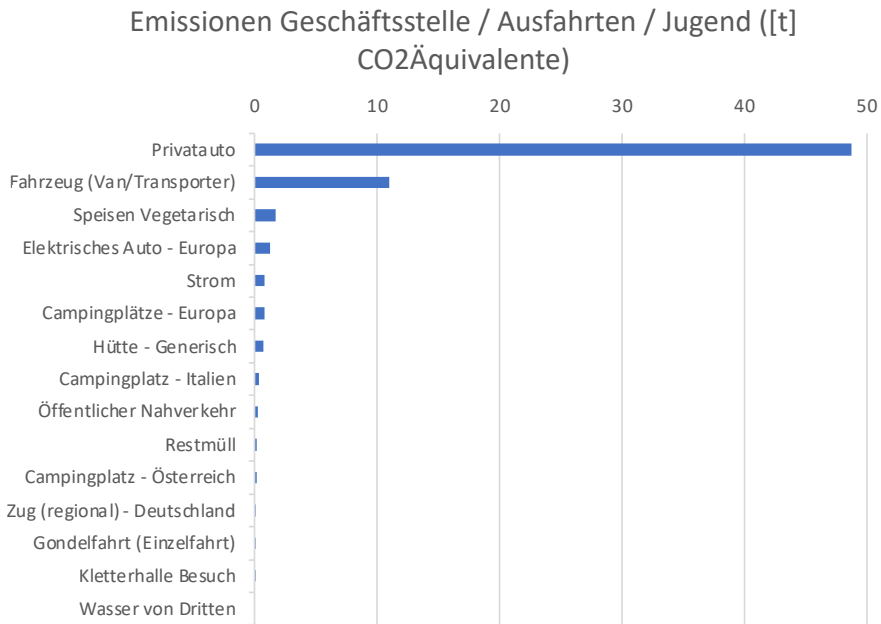
Ein Wechsel des Erfassungs- und Auswertesystems stellte dabei das Team vor eine kleine Herausforderung – aber auch das wurde gemeistert. Leider wurde durch den Systemwechsel ein Vergleich der Daten zu den Vorjahren erschwert bzw. war in unserem Falle nicht mehr möglich.

Nichtsdestotrotz lassen sich aus den Daten einige Informationen ableiten: Der Gasverbrauch der Kletterhalle z. B. ist in den letzten Jahren deutlich zurückgegangen. Dies wurde durch Optimierung der Anlagensteuerung erreicht - das ist nicht nur ein positiver Einfluss auf die Umwelt, sondern kommt auch den Finanzen der Sektion zugute.



Die Daten der Geschäftsstelle und der Gruppen zeigen, wenig überraschend, dass der Haupttreiber der CO2 Emissionen durch die Ausfahrten, und hier konkret durch die Fahrten selbst, verursacht werden. Dies ist der größte Teil der ermittelten CO2 Emissionen. Allerdings werden bereits viele Fahrten mit 9-Sitzern unternommen und Fahrgemein-

schaften gebildet, wo es möglich ist. Die Sektion arbeitet hier mit dem teilAuto Biberach e. V. zusammen – für Ausfahrten mit DAV Gruppen kann über den Verein ein 9-Sitzer angemietet werden.



Für das kommende Jahr hat sich das Team vorgenommen, den Energieverbrauch in der Sektion noch einmal genauer unter die Lupe zu nehmen: Ein systematischer Gebäudecheck der Kletterhalle wurde bereits gestartet. Dabei werden alle Bestandteile des Gebäudes auf aktuellen Standard geprüft: Türen, Fenster, Lüftungsanlagen, wann schalten sich Versorgungssysteme wie Warmwasser, Heizung, Lüftung etc. an, usw. Da die Kletterhalle sehr neu ist, erwarten wir hier aber wenige Überraschungen. Dies wird durch eine genaue Erfassung des Stromverbrauchs ergänzt - davon erhoffen wir uns Informationen zum Einsparpotential beim Strom sowie Daten um zu prüfen, ob eine Photovoltaikanlage einen Mehrwert bieten würde. Ebenfalls können dann noch einmal die Versorgungseinstellungen geprüft und optimiert werden.

Wir suchen immer interessierte und motivierte Mitstreiter – wenn euch das Thema Klimaschutz am Herzen liegt, meldet euch gerne bei uns. Man muss sich aber nicht gleich dauerhaft zur Mitarbeit verpflichten – wenn ihr Ideen und Anregungen habt, wie wir das Thema Klimaschutz in der Sektion weiter bringen können, sind wir immer dankbar.

Autorin: Svenja Göggel

Sektionsabende

Rückblick 2025

Im Laufe von 2025 hatten wir Vorträge über Touren in den Alpen, in Norwegen und in Georgien, sowie über Wanderungen im Westen und im Süden Europas. Es war hoffentlich für Alle etwas dabei. Vielen Dank an die Referenten für ihr Engagement für die Sektion und für ihre hervorragenden Vorträge. Hervorheben möchten wir auch die sehr gute Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei, mit der wir einen beindruckenden Vortrag von Stefan Orth über die Ukraine hatten. Weiterhin vielen Dank an die etwas mehr als 400 Zuhörer für ihr Interesse. Auf Grund eines Pächterwechsels und laufender Umbauten stand das TG-Heim im Herbst für uns als Veranstaltungsort nicht mehr zur Verfügung, so dass wir mit den letzten drei Vorträgen in unser AV-Haus wechselten.

Erfreulicherweise hat sich mit Hans-Jürgen Martin ein Mitstreiter gefunden, der gemeinsam mit Andreas Schnapp, seit März 2025 unsere Vortragsabende mitorganisiert und betreut. Hans-Jürgen: Willkommen an Bord!

Ausblick 2026

Das 2026er Vortragsprogramm findet ihr als Teil des Gesamtprogramms in diesem Rundschreiben sowie auf unserer Sektions-Homepage unter „Gesamtprogramm“, oder unter der Rubrik „Sektionsabende/Programm“. Wir hoffen, das Programm gefällt euch. Die Referenten, die Sektion und wir freuen uns auf Euer kommen!

Bitte beachtet:

Die Vortragsveranstaltungen werden ab diesem Jahr über das Buchungstool „YOLAWO“ angekündigt. **Eine Anmeldung ist jedoch nicht erforderlich!**

Auf Grund der Umbauten im TG-Heim, werden die Vorträge im Q1/2026 im **Gemeindezentrum St. Martin**, Kirchplatz 3-4 bzw. in der Stadtbücherei, stattfinden. Der Veranstaltungsort der Herbst/Wintervorträge wird sich erst im Laufe des Jahres entscheiden. Wer gerne vorab informiert sein möchte, kann sich auf die Sektionsabend-Mailing-Liste setzen lassen. Einfach Mail an: andreas.schnapp@dav-biberach.de oder an sektionsabende@dav-biberach.de. Bitte in eurem Posteingang auch in den SPAM-Ordner schauen.

Wir suchen immer neue Referenten und Referentinnen! Wer also über 2026 hinaus eine interessante Tour, Reise, oder ein anderes Bergsteiger-Thema im Rahmen eines Sektionsabends präsentieren möchte, ist als Referent*in herzlich willkommen! Meldet euch bei uns!

Kontakte: andreas.schnapp@dav-biberach.de
hans-jürgen.martin@dav-biberach.de
sektionsabende@dav-biberach.de



Durch den georgischen Kaukasus –
Gisela & Andreas Schnapp
Foto: Gisela Schnapp



Die Haut Route im Sommer
Marianne Döllinger & Manfred Mayer



Der Cilento – Margarethe & Anton Reiser
Foto: Anton Reiser



Georgien per 2Rad – Jürgen Noskoviscs
Foto: Jürgen Noskoviscs



Zu Fuß über die Alpen – Stefan Vochatzer
Foto: Stefan Vochatzer



Europas wilder Westen – Andrea Reck
Foto: Andrea Reck



Bergtouren in Norwegen – Michael Sonntag
Foto: Michael Sonntag



Biberacher Hütte

Bericht unseres Hüttenwarts Saisonvorbereitung

Für die Zeit zwischen dem Saisonabschluss des vergangenen Jahres und Saisonbeginn im Juni 2025 waren mehrere umfangreiche Arbeiten an und um die Biberacher Hütte geplant. Diese mussten aufgrund ihrer Auswirkungen auf den Bewirtungsbetrieb teils zwingend außerhalb der Sommermonate durchgeführt und abgeschlossen werden.

So wurde der bestehende Fettabscheider aufgrund behördlicher Auflagen durch ein größeres und leistungsstärkeres Modell ersetzt. Außerdem wurde die Giebelseite zum großen Walsertal hin mit einem Gerüst versehen und an der kompletten Gebäudeseite die Schindeln erneuert. Ein weiterer Arbeitseinsatz bestand darin, den Fassungsbehälter an der Quelle oberhalb der Hütte zu entleeren und anschließend zu reinigen.

Erste Planungen, einzelne Arbeitstage bereits nach Abschluss der Sommersaison durchzuführen, mussten zwar zunächst aufgrund eines Wetterumschwungs und damit einhergehendem Schneefall im September zunächst gestrichen werden, jedoch konnten schließlich alle Projekte im Frühjahr 2025, noch vor Beginn der Sommersaison, aufgrund der tatkräftigen Unterstützung einiger Freiwilliger erfolgreich und im Rahmen der vorangehenden Kostenkalkulationen beendet werden.

Das Team

Unverändert wie in den letzten Jahren versorgten auch im Jahr 2025 Tamara, Christoph und Rebecka Eberhart die Gäste mit allem, was man zu einem erinnerungswürdigen Hüttenbesuch benötigt. Unterstützung bekamen sie in gewohnter Weise von Sandro und Raphaela, die ihren Sommer wiederum auf der Konstanzer Hütte verbrachten.

Im Umfeld unserer Pächter gab es im Team einzelne Veränderungen. Insgesamt zeigte sich einmal mehr die Stärke eines eingespielten und harmonisch zusammenarbeitenden Teams.

Vielen Dank euch allen für den offenen, konstruktiven und freundlichen Umgang miteinander und die gute Zusammenarbeit.

Die Saison

Die Biberacher Hütte öffnete planmäßig am 20. Juni ihre Türen für unsere Gäste. Trotz sehr wechselhaftem Wetter mit länger anhaltendem schlechtem Wetter mit vielen Regentagen können wir mit den Besucherzahlen sehr zufrieden sein. Dies liegt schlussend-

lich sicher auch an den zwischenzeitlich äußerst sonnigen Wochen, die vielen Gästen das Wandern und die Aussicht auf eine leckere Hüttenmahlzeit schmackhaft machte. Lediglich dem Fahrweg wurde durch die vielzähligen Regengüsse weiter zugesetzt, weshalb sich dessen Zustand wie in den vergangenen Jahren weiter beträchtlich verschlechterte. Schließlich endete die Sommersaison wie geplant am 21. September.

Erfreuliches, Arbeiten und Reparaturen

Erfreulicherweise kam es wie bereits im letzten Jahr während des gesamten Jahres 2025 (Stand Ende November) weder bei den Saisonvorbereitungen, noch im Sommer, oder bei Arbeiten an oder in der Hütte zu nennenswerten Verletzungen. Dies allein sollte eigentlich schon Grund dafür sein, das Jahr als „erfreulich“ abschließen zu können. Doch können wir weiter berichten, dass es zu keinen überraschenden, größeren Schäden an der Hütte selbst kam.

Durch die Arbeiten im Vorfeld der Eröffnung und eine Erneuerung der UV-Lichtrohre in der Trinkwasserfilteranlage lief das Trinkwassersystem die gesamte Saison über reibungslos. Das Problem der Einspülung von Sediment nach starken Regenfällen im Vorjahr konnte demnach nachweislich behoben werden. In diesem Zusammenhang, sowie für die Arbeiten an der Fassade, möchte ich mich in erster Linie bei Eugen Geiger für sein außerordentliches Engagement danken.

Nach den herausfordernden und kostenintensiven Arbeitsmaßnahmen im Frühjahr waren wir alle sehr froh, dass es während der laufenden Saison zu keinen weiteren und ungeplanten großen technischen Herausforderungen kam.

Bei kleineren Arbeiten, die im Hüttenumfeld anfielen, konnten sich alle in gewohnter Manier auf unseren handwerklich sehr versierten Hüttenwirt Christoph verlassen.

Ausblick

Nach der Saison mit einigen größeren Maßnahmen sind für das Jahr 2026 bislang keine Arbeiten in vergleichbarer Art vorgesehen. Lediglich die Instandsetzung des Fahrwegs von Landsteg aus wird uns in den kommenden Monaten beschäftigen.

Jedoch lässt sich das Jahr 2025 bedenkenlos als „erfolgreich“ verbuchen und ich freue mich, mit dem gesamten Team, das sich so tatkräftig um den Erhalt der Hütte sowie die Versorgung unserer Gäste kümmert, in das nächste Jahr gehen zu können.

Autor: Philip Keitel

Hüttensommer 2025

Die heurige Hüttensaison begann am Fronleichnamswochenende am 19. Juni 2025. Der Saisonstart war für uns dieses Jahr auch mit großen Veränderungen beim Personal verbunden. Unser langjähriger Mitarbeiter Biru war diese Saison leider nicht Teil des Teams, schickte jedoch mit Bavison, dem Bruder von seiner Frau Nisha, wiederum tatkräftige Unterstützung aus Nepal.


Der Hüttenstart verlief soweit sehr gut, das Team hat schnell zusammengefunden und auch das Wetter war zu Beginn sehr schön. Leider kam dann im Juli eine ziemlich lang andauernde Regenperiode, die wir jedoch auch ohne größere Probleme gemeistert haben. Somit ging auch diese etwas trübe Zeit vorbei und im August folgten dann endlich ein paar sonnigere Wochen. Vor dem Saisonsende am 20. September fand am 6. September wie jedes Jahr noch die Seven Summits Tour bei strahlend blauem Himmel statt.

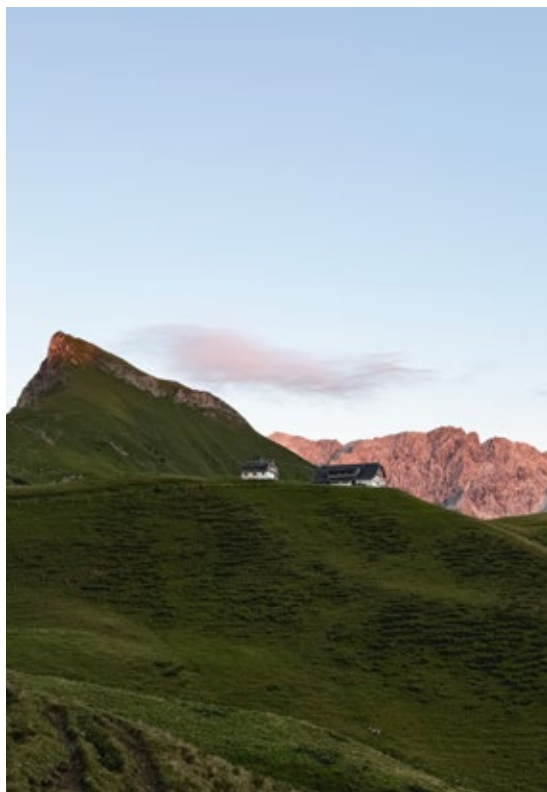
Abschließend möchten wir uns auf diesem Weg auch noch bei der Sektion für die tatkräftige Unterstützung während der Saison bedanken. Gespannt blicken wir schon der Hüttensaison 2026 entgegen und hoffen, wieder viele bekannte Gesichter sowie neue Gäste bei uns auf der Hütte begrüßen zu dürfen!

*Autorin: Rebecca Eberhart
& Hüttenteam*





 Biberacher Hütte
Fotos: Rebecca Eberhart



Bericht des Wegewarts

Zu meinen Aufgaben als Wegewart gehört nicht nur die Planung der Arbeitseinsätze und die Mitarbeit in unserem Arbeitsgebiet bei der Biberacher Hütte. Zusätzliche weitere Tätigkeiten sind Absprachen mit weiteren Akteuren, z. B. die Gemeinden und die Alpengenossenschaft. Aber auch die Beantragung von Zuschüssen und der Einkauf von Materialien gehören dazu.

Eine sehr wichtige Veranstaltung für alle Verantwortlichen im Bereich Alpenvereinswege ist das Seminar über alpinen Wegebau in Kaprun. Vom 05.07. - 07.07.2025 nahmen Siegfried Graf und ich an diesem teil. Inhaltlich ging es um Grundlagenthemen wie Haftung, aber auch um Bautechnik im alpinen Gelände.

1. Arbeitseinsatz am 31.05.25

Den ersten Arbeitseinsatz führten, Siegfried, Adolf und ich durch. Wie jedes Frühjahr bauten wir den Steg über den Metzgerobel wieder auf und stellten die Schilder, welche wir im Herbst abmontiert hatten, wieder auf.

2. Arbeitseinsatz vom 12.06.2025

Vorarbeiten zur Sanierung des Weges am Fürggele.

Siegfried, Manfred und ich fuhren nach Schröcken, um uns mit zwei Mitarbeitern des Wegbautrupps der Sektion Vorarlberg zu treffen. Wir schauten uns den Wegabschnitt gemeinsam an.

3. Arbeitseinsatz vom 18.06. - 22.06.2025

Gemeinsam mit Hubert, Manfred und Georg haben wir auf dem Hochscherenweg den Weg begradigt, neue Wasserrinnen angelegt und ausgebessert. Auch haben wir im Rahmen dieses Arbeitseinsatzes die Seilsicherungen kontrolliert und beschädigte Markierungen erneuert.

Auf dem Weg zum Töbelejoch wurden ebenso Wasserrinnen und Trittstufen angelegt sowie Markierungen an Stahlstiften erneuert.



4. Arbeitseinsatz: 17.08. - 23.08.2025

Beim Arbeitseinsatz im August war ich mit Siegfried, Hubert, Hans-Peter und Manfred im Einsatz. Wir haben auf dem Glattjöchleweg neue Makierungen angebracht und auf dem Weg vom Fürggele in Richtung Schröcken Trittstufen in den Fels gestemmt. Und auch in diesem Bereich wurden die Markierungen erneuert sowie am Weg zum Hochberg ein Schild mit dem Verweis "Alpine Gefahren" aufgestellt. Als weiteres haben wir für die defekten Seilsicherungen auf der Braunarlspitze neue Anker gebohrt und diese neu eingeklebt und befestigt. Aufgrund der immer häufigeren starken Regenfälle mussten wir zudem auf dem Weg zum Metzgerobel neue Wasserrinnen anlegen.

Am Dienstag den 19. August begann der Wegbautrupps der Sektion Vorarlberg mit der Sanierung des Wegabschnitts vom Fürggele in Richtung Sektionsgrenze. Das Material wurde mit dem Helikopter hochgefliegen. Da in dieser Woche das Wetter nicht so richtig mitspielte, setzten sie ihre Arbeit nach einer Unterbrechung am 25.08. - 27.08. fort. Manfred und ich gingen den Weg nach der Fertigstellung ab und waren mit dem Ergebnis sehr zufrieden - Positive Rückmeldungen kamen auch schon vom Bürgermeister der Gemeinde Schröcken sowie von Wanderern, welche wir getroffen haben.

5. Arbeitseinsatz: 19.10.2025

Gemeinsam mit Hubert, Siegfried, Adolf und Manfred fuhr ich zum letzten Arbeitseinsatz in diesem Jahr ins Große Walsertal, um im Metzgerobel den Steg abzubauen. Wie jedes Jahr bauten wir auch wieder die Schilder ab, um diese winterfest einzulagern.

Zum Abschluss der Saison gab es wieder für alle auf der Ischkarnei Alpe eine Brotzeit, bevor wir nach Hause fahren.

Autor: Stefan Vollhals



Wandern und Bergtouren

Berge, Bienen und Buchungstool – unser Tourenjahr 2025

Was für ein Jahr! Rund **30 Tages- und Mehrtagestouren** haben unsere Tourenleiterinnen und Tourenleiter organisiert – von gemütlichen Wanderungen bis hin zu anspruchsvollen Bergtouren im T4-Bereich und knackigen Klettersteigen. Besonders beliebt waren die Touren in die **Hohen Tauern** und die **Woche mit den Bergfreunden aus ASTI**, wo nicht nur die Gipfel, sondern auch die Mahlzeiten beeindruckten.

Unsere Homepage quillt über vor **Tourenberichten**, die Lust auf mehr machen – und das Beste : **unfallfrei!** Naja, fast. Bei einer Tour hat sich ein **Schwarm Wildbienen** offenbar für unsere Gruppe interessiert. Zwei Teilnehmer wurden mehrfach gestochen, aber zum Glück ist alles **glimpflich verlaufen**.

Seit dem Frühjahr gibt es eine große Neuerung: **Unser Buchungstool „Yolawo“**. Damit läuft die Anmeldung für Berg- und Wandertouren jetzt deutlich einfacher – sowohl für die Teilnehmenden als auch für die Tourenleiter. Die Abrechnung ist übersichtlicher, die Organisation entspannter. Bis auf wenige Ausnahmen hat das System **hervorragend funktioniert** und spart uns allen Zeit und Nerven. Ein echter Fortschritt!

Für das kommende Jahr haben wir wieder ein buntes Programm zusammengestellt: Von **Wanderungen über Bergtouren bis zu Klettersteigen** ist alles dabei. Wer sich noch nicht ganz sicher fühlt, kann sich in einem unserer **drei Ausbildungskurse** fit machen: **Ein Grundkurs** Bergsteigen sowie **zwei Klettersteigkurse** helfen dabei, mit sicherem Tritt und gutem Gefühl unterwegs zu sein.

Ein herzliches Dankeschön an alle Tourenleiterinnen und Tourenleiter für ihr Engagement, ihre Geduld und ihren Humor – und an alle Teilnehmenden für die gute Laune, die ihr mitgebracht habt. Wir freuen uns auf ein neues Tourenjahr mit euch – und hoffen, dass die Bienen diesmal woanders Urlaub machen.

Autorin: Martina Winkler

Yolawo – Einfach anmelden, stressfrei starten!

Seit Frühjahr nutzen wir für die Anmeldung zu unseren Berg- und Wandertouren das Online-Tool Yolawo.

Was bringt's? • Einfache Anmeldung für Teilnehmer
• Übersichtliche Abrechnung für Tourenleiter und Verein
• Weniger Papierkram, mehr Zeit für die Berge

Bis auf wenige Ausnahmen hat alles reibungslos funktioniert – und wir sind überzeugt: Yolawo macht das Tourenleben leichter! Wer Probleme bei der Anmeldung hat, gerne an mich oder die Tourenleiter melden, wir helfen gerne weiter.



 Asti Tour
 Fotos: Hans Braunger



 Mariegrotte, Falkenstein
 Fotos: Martina Winkler



 Hohe Tauern
 Fotos: Martina Winkler



 Berburstour Bleispitze
 Fotos: Martina Winkler



Ein erfolgreiches und erlebnisreiches Jahr geht wieder einmal in die Tourenbücher ein und mit zahlreichen Tages- und Mehrtagestouren hat die Jugend im vergangenen Jahr sehr viel erlebt.

Über den Jahreswechsel 2024 in das Jahr 2025 erkundete eine kleine Gruppe die Kletterfelsen rund um Margalef in Spanien. Aufgrund der sehr milden Temperaturen im Frühjahr konnten wir bereits Anfang März die erste Kletterausfahrt in das Blautal unternehmen. Geklettert wurde auch an Ostern, und zwar in Arco am Gardasee. Die jungen Teilnehmer dieser Ausfahrt durften sich an Klettersteigen, Boulderfelsen und Sportkletterrouten austoben. Ende April wurden wir außerdem von der Mountainbikegruppe Günzburg eingeladen, ihren neuen Trailpark zu testen.

Das große Pfingstcamp fand vergangenes Jahr nahe der kroatischen Kleinstadt Rovinj statt. Klettern, Baden und Sightseeing stand dieses Jahr auf dem Plan. Das außerordentlich leckere Essen vom Küchenteam, unter der Leitung von Michi, darf hier an dieser Stelle auch erwähnt werden. In der zweiten Ferienhälfte begab sich eine kleinere Gruppe in das Vall Massino zum Bouldern und Bergsteigen.

Feste Bestandteile im Jahreskalender der Jugend war der FaJuKi und die Kinderspiele am Biberacher Schützenfest, an denen die Jugend wie immer stark vertreten war.

In den Sommerferien hatten wir gleich vier unterschiedliche Touren im Angebot. Traditionell leitete die Bergfreizeit auf der Biberacher Hütte den Beginn der Sommerferien ein. Leider spielte das Wetter nicht wie geplant mit und die Tage im Klettergarten, welcher nahe der Hütte liegt, fielen leider ins Wasser. Dennoch wurde die Zeit gut für theoretische Inhalte und viele Spiele genutzt. Weiter ging es mit dem dritten Teil der Donauradtour von Linz bis Budapest. Das Wetter spielte voll mit und bescherte der Gruppe neun Tage Sonnenschein auf dem Bike.

Ende August erkundete eine sechs Mann starke Gruppe die Dolomiten bei Cortina D'Ampezzo. Aufgrund des Wetters mussten die Aktivitäten flexibel mit Bergtouren, Klettersteigen und Wanderungen angepasst werden. Highlight dieser Tour war die Besteigung der Tofana di Mezzo und für zwei Teilnehmer sogar der erste 3000er. Das Ende der Sommerferien verbrachte eine kleine Gruppe in Kroatien auf verschiedenen Inseln mit biken und klettern.

Weitere Berichte und Bilder findest du hier 



Jugendvollversammlung

Die alljährlich stattfindende Jugendvollversammlung wurde gut besucht. Wie immer wurde aus dem vergangenen Jahr berichtet und Wahlen abgehalten. Als neuer Jugendmannschaftsleiter wurde David Schmid mit großer Mehrheit gewählt und Philippe Pieper als Vertretung wieder bestätigt. Für die Finanzen wurde Matthias Tautermann für das Amt des Kassenwartes der Jugend gewählt. Das Amt des Materialwartes der Jugend hat Michael Moll 3 Jahre lang gut geführt und gab sein Amt an Kilian Ebel ab. Pia-Marie Porath hat in ihrem Amt der Öffentlichkeitsarbeit gute Arbeit geleistet und wurde wieder gewählt. Verantwortlich für die Getränke im Alpenvereinshaus ist nun Max Löffler. Als Vertretung im Stadtjugendring wurde Jule Küppenbender neu gewählt. An dieser Stelle wollen wir uns herzlich bei allen Jugendleitern sowie den Unterstützern der Jugendarbeit bedanken.

Wir freuen uns, auch 2026 ein umfangreiches Tourenprogramm anbieten zu können und neue Gesichter bei uns in der Jugend begrüßen zu dürfen. Für frische Ideen und deine Unterstützung sind wir immer offen. Du findest uns immer donnerstags, außerhalb der Schulferien, im AV-Haus oder sprich uns direkt an.

Unser aktuelles Programm findest du hier →



Autoren: David, Philippe & Christoph



📷 Jungmannschaftsleiter David & Philippe
mit Jugendreferent Christoph



WE WANT YOU

Einladung zur Jugendvollversammlung der JDAV Biberach

Du bist Mitglied in der Sektion Biberach und nicht älter als 27 Jahre?
Dann komm doch zu unserer Jugendvollversammlung und bestimme
mit, was in der JDAV Biberach in Zukunft passiert.

**Freitag, 25. September 2026
um 19:00 Uhr im AV-Haus**



Sektion **Biberach**

Jugendvollversammlung – was ist das?


Einmal im Jahr trifft sich die Jugend der Sektion zu einer Jugendvollversammlung. Auf diesem Treffen werden alle Ämter in der JDAV gewählt, es wird diskutiert, vergangene Aktivitäten besprochen und Pläne für zukünftige Aktionen geschmiedet.

Und da kommst du ins Spiel!

Unser Ziel ist es, dass in Zukunft die Jugendarbeit in der Sektion nicht nur von den Jugendleitern gestaltet wird, sondern alle Kinder und Jugendliche mitbestimmen können. Wir wollen, dass auch du in Zukunft unsere Jugendgruppe mitgestaltest und deine Ideen einbringst!





 Die Jugendgruppe quer durchs Jahr
 Fotos: Jugend intern





Familiengruppe

Jahresrückblick 2025

Die Familiengruppe bot 2025 wieder ein vielfältiges Programm mit 13 Tagestouren und vier Hüttenwochenenden an, die ganz unterschiedlich angenommen wurden. Von diesen Ausfahrten konnten 3 Tagestouren wetterbedingt oder wegen zu geringer Teilnehmerzahl nicht stattfinden. Ebenso musste das zweite Hüttenwochenende am Ende der Sommerferien auf die Freiburger Hütte wegen mangelndem Interesse leider abgesagt werden. Alle anderen Ausfahrten fanden statt und verliefen unfallfrei und ohne Zwischenfälle.

Jedes Jahr ein Highlight für wintersport-begeisterte Familien sind die Hüttenwochenenden im Winter. Entsprechend waren beide Ausfahrten ausgebucht. 2025 ging es vom 10.01.-12.01.2025 bei knackig kaltem Winterwetter und ausreichend Schnee wieder ins Altwürttemberger Haus in Unterjoch und am Ende der Faschingsferien vom 07.03.-09.03.2025 ins Berghaus Kleinwalsertal der Sektion Memmingen in



Hirschegg-Wäldele. Bei dieser Ausfahrt lag zwar auch noch genügend Schnee, allerdings ließen schon fast frühlingshafte Temperaturen den Schnee nachmittags sehr weich werden. Neben den Winterhütten konnte letztes Jahr am 2. Februar wieder einmal eine Rodelausfahrt an den Breitenberg bei Pfronten stattfinden. Zwar reichte der Schnee nicht für eine Talabfahrt, aber bei herrlichstem Sonnenschein waren die Rodelbedingungen im oberen Bereich super.

Im Frühling bzw. Frühsommer fanden dann eine ganze Menge Tagestouren statt: In kleiner Runde fand zunächst eine Tour im Lautertal mit vier Familien und insgesamt sechs Kindern statt. Über die Ruine Hohengundelfingen ging die Tour zunächst bis Burg Dernek und anschließend an der Lauter entlang zurück zum Wanderparkplatz.

Am 1. Mai bestieg dann eine Gruppe aus 21 Erwachsenen und Kindern bei herrlichstem Frühlingswetter von Gunzesried aus das Bärenköpfle und den Steineberg, letzteren selbstverständlich über die Leiter. Am Himmelfahrts-/Vatertag waren dann 20 Personen der Familien-



gruppe bei bewölktem, aber trockenem Wetter auf der Hohen Kugel oberhalb von Götzis (Vorarlberg).

Am 29. Juni trafen sich 5 Familien mit acht Kindern in Hütten bei Schelklingen am Rande der Schwäbischen Alb für eine Wanderung über den Albtrauf auf die Albhochfläche. Bei großer Hitze suchten wir rasch wieder den kühlen Schutz des Waldes und stiegen über eine kühle, moosbewachsene Steintreppe durch das Bärenental ab zur Bärenthalhöhle, die wir mit etwas Mut und Stirnlampen, allen Insekten zum Trotz erkundeten. Zum Abschluss trafen wir uns zum Grillen am Grillplatz vor der Höhle „Hohle Fels“, für die wir spontan eine Führung buchten.

Am 5. Juli fand dann im Bereich des Furkajochs eine zweite Ausfahrt in den Bregenzer Wald statt: Bei sommerlichen Temperaturen aber wiederum bewölktem Himmel ging es durch herrlich blühende Almwiesen auf das Portlahorn und die Sünser Spitze (2061 m). Für Abkühlung sorgte auf der Tour beim Rückweg das Bad im Sünser See.



Bei strahlendem Sonnenschein starteten 15 Teilnehmende (sieben Erwachsene und acht Kinder) am 12. Juli vom Wanderparkplatz Riedbergpass zur Familienwanderung auf den Besler (1679 m). Nach dem abwechslungsreichen Aufstieg über Bergwiesen und Felsstufen genossen alle am Gipfelkreuz die beeindruckende Aussicht. Beim Abstieg sorgte ein neugieriges Kälbchen für besonders schöne Momente. Insgesamt war dies eine sonnige und erlebnisreiche Familienwanderung mit vielen glücklichen Gesichtern!



Am 20. Juli traf sich eine kleine Wandergruppe mit vier Erwachsenen und drei Kindern an der Talstation der Ifenbahn, von wo aus wir bis zur Mittelstation hinauffuhren. Bei tollem Wetter folgten wir dem Wanderpfad bis zur im Sommer geschlossenen Bergstation und bogen nach Norden über einen Teil des Gottesackers ab. Von dort erreichten wir über die faszinierende Karstlandschaft und leichter



Kraxelei über den nördlichen Grat das Hahnenköpfle, über dem majestätisch der Gipfel des Hohen Ifen thront. Über einen steinigen Hohlweg erreichten wir schließlich wieder den Hauptweg, um zurück zur Mittelstation zu gelangen.

Die Hüttenwochenenden in den Sommerferien gestalteten sich 2025 etwas schwieriger als sonst. Wie bereits erwähnt muss-

te ein Wochenende ganz abgesagt werden aber auch das zweite lief nicht ganz glatt: Die ursprünglich geplante Hüttentour im Verwall musste abgesagt werden, da für das geplante Wochenende bereits eine andere Gruppe die Niederelbehütte gebucht hatte und für uns kein Platz mehr war. Als Ersatz wurde eine Ausfahrt auf die Sulzenauhütte am Stubaier Hauptkamm angeboten. Da dann für das erste Ferienwochenende (01.08.-04.08.) ziemlich schlechtes Wetter vorhergesagt wurde, gab es weitere Absagen, so dass zum Schluss nur noch neun Personen (vier Kinder und fünf Erwachsene) für die Ausfahrt übrigblieben. Trotz der widrigen Wetterbedingungen konnte aber jeden Tag etwas unternommen werden und die Neun hatten alles in allem ein super Hüttenwochenende.

Nach den Sommerferien fanden noch zwei Tagesausfahrten statt. Am 21. September ging es mit fünf Kindern zwischen 7 und 14 Jahren über den Gaisalptobel zum Gaisalpsee. Bei bestem Spätsommerwetter mussten wir uns den teilweise glattgetretenen, steinigen und steilen Weg mit zahlreichen anderen Wanderern teilen. Einige kleine Wasserläufe entlang des Pfades luden während des Aufstiegs immer wieder zum Verweilen und Spielen ein. Am Gaisalpsee fingen wir mit Plastiktüten und Brotkrümeln sehr erfolgreich mehrmals kleine Fische, die wir natürlich wieder in das kalte Wasser entließen. Zum Schluss belohnten wir uns mit einer gemütlichen Einkehr im Berggasthof Gaisalpe.



Am Nationalfeiertag, 3. Oktober waren dann nochmals bei herrlichem Herbstwetter 18 Erwachsene mit ihren Kindern im Tannheimer Tal unterwegs: Es ging zum Saisonabschluss von Rauth auf die Krinnenspitze.



Insgesamt blickt die Familiengruppe auf ein abwechslungsreiches und erfolgreiches Wanderjahr zurück.

*Autoren: Klaus Lamprecht, Christoph Glogowski,
Olivier Schlegel*

Neue Leitung der Familiengruppe: Olivier Schlegel

Mein Name ist Olivier.

Ich habe jüngst die Leitung der Familiengruppe unserer Sektion übernommen. Ich bin erst seit einigen Jahren DAV-Mitglied, die Eröffnung der Kletterhalle schien mir ein guter Zeitpunkt zu sein.

Mit dem Älterwerden meiner drei Kinder rückten auch Wanderungen wieder in den Fokus, und nachdem mein Vorgänger einen Nachfolger suchte, habe ich dieses wunderbare Amt gerne angenommen.

Ich freue mich auf schöne Wanderungen mit bekannten und hoffentlich auch bald neuen Gesichtern. Seht gerne hin und wieder auf der Homepage nach Familienwanderungen. Für Informationen oder Anmeldungen kontaktiert mich gern.





Die Familiengruppe quer durchs Jahr
Fotos: Familiengruppe intern





Mountainbiken

Rückblick auf die Mountainbike-Saison 2025 der DAV Sektion Biberach

Auch 2025 war für die Mountainbikegruppe der DAV Sektion Biberach ein Jahr voller gemeinsamer Aktionen. Mit einem abwechslungsreichen Programm aus Feierabendrunden, spannenden Kursen und einem breit ausgeschriebenen Tourenprogramm haben wir die Saison aktiv gestaltet und viel gemeinsame Zeit auf dem Rad verbracht.

Feierabendrunden – Gemeinsam unterwegs

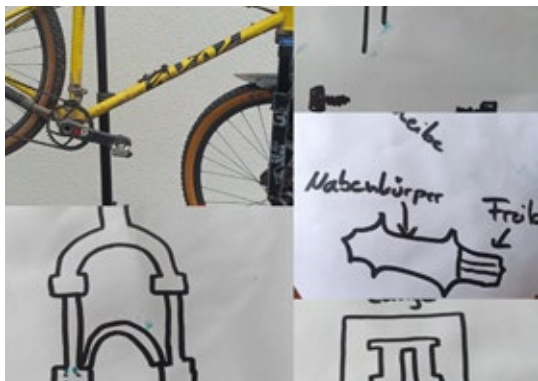
Wie schon in den vergangenen Jahren trafen wir uns in den Sommermonaten jeden Donnerstag ab 17.30 zur Feierabendrunde. Die Touren waren anfängertauglich und führten uns auf abwechslungsreichen Wegen rund um Biberach. Dabei achteten unsere Tourenleiter stets darauf, die Strecken an die Gruppe anzupassen – egal ob Bio-Biker oder E-Biker, jede*r war willkommen. Die Runden boten eine tolle Gelegenheit, nach Feierabend frische Luft zu schnappen, sich auszutauschen und gemeinsam Spaß am Biken zu haben.

Besonders erwähnenswert ist die pragmatische Zusammenarbeit mit den Kollegen von MTB-Biberach.de. Durch die gemeinsame Ausschreibung und die geteilten Tourenleitungen, sprechen wir ein breites Publikum an und können uns die Tourenleiteraufgaben gut aufteilen.

Auch in der Saison 2026 planen wir die Feierabendrunde wieder fest in unser Programm ein. Nutzt gern die Gelegenheit uns kennenzulernen und in den Mountainbikesport in einer aktiven Gruppe rein zu schnuppern.

Schrauberkurs – Fahrwerk verstehen und optimieren

Ein Highlight in diesem Jahr war unser Hands-On Schrauberkurs mit dem Fokus auf das Fahrwerk. Viele Mountainbiker*innen wissen gar nicht, wie viel Potenzial in einer gut abgestimmten Gabel oder einem Dämpfer steckt. Im Kurs ging es um Fragen wie: Wie stelle ich mein Fahrwerk richtig ein? Was ist eine Low-Speed Druckstufe und wozu brauche ich sie? Die Teilnehmenden lernten, wie man den „Sag“ korrekt einstellt und welche Auswirkungen Zug- und Druckstufe auf das Fahrverhalten haben. Das Gelernte wurde direkt am eigenen Bike ausprobiert – ein echter Mehrwert für alle, die ihr Fahrgefühl verbessern wollten.



Tour nach Ulm – Trail-Überraschung

Ein besonderes Erlebnis war unsere Tagestour nach Ulm. Die Anreise gestalteten wir umweltfreundlich und sehr unkompliziert mit der Bahn. Vom Ulmer Hauptbahnhof aus ging es auf der südlichen Talseite über Söflingen Richtung Beiningen. Flowige Trails und beeindruckende Ausblicke über das Donautal bis (fast) zu den Alpen machten die Tour zu einem echten Highlight. Nach der Abfahrt Richtung Blaubeuren wechselten wir auf die nördliche Seite und fuhren über die Gerhausentrails zurück Richtung Ulm. Die Tour bot nicht nur fahrtechnische Abwechslung, sondern auch viele Gelegenheiten für schöne Pausen und Gespräche.

Ausblick auf 2026 – Mach mit!

Auch im kommenden Jahr möchten wir wieder viele spannende Touren und Kurse anbieten. Unsere Donnerstagsrunde bleibt ein fester Bestandteil des Programms und bietet eine gute Möglichkeit, in die Gruppe hineinzuschnuppern. Wir freuen uns über neue Gesichter, Ideen und natürlich über alle, die regelmäßig mit uns unterwegs sind.

Du hast Lust auf Mountainbiken in der Gruppe? Dann komm vorbei – wir freuen uns auf dich in der Saison 2026!

Autor: Dennis Blank



Schneeschuhtouren

Liebe Schneeschuhtourengeher*Innen. Rückblick Winter 2024/2025 – Wir haben wieder das Beste daraus gemacht!

Aus Platzgründen berichten wir im Rundschreiben nicht mehr detailliert über unsere Touren, sondern fassen die Touren nur kurz zusammen und zeigen euch einige Bilder. Ausführliche Berichte, sowie weitere Bilder, findet ihr auf unserer Homepage.

Besonders Sehens- und Hörenswert sind die von Edwin Schuler erstellten Videoclips unserer Mehrtägigen Touren. Auch beim Lesen der anderen Berichte wünschen wir euch viel Spaß!



Zusammenfassung

Der Winter 2024/25 war wieder deutlich zu warm, zu trocken und schneearm und somit für uns Schneeschuhtourengeher in den tieferen und mittleren Berglagen oft ein Totalausfall. Auch die (eigentlich erfreuliche) überdurchschnittliche Sonnenscheindauer trug zum raschen ausapern von beliebten südseitigen Touren aus. Nichtsdestotrotz konnten wir, auf Grund unserer Flexibilität bei der Termin- und Tourenwahl, 14 der geplanten 16 Touren durchführen!

So sagten Beate und Chris ihre für den 22. Dezember geplante Eröffnungstour ab und nutzten den Schneefall über Weihnachten um unsere Tourensaison am 27. Dezember mit 6 Teilnehmern, bei bestem Wetter, auf das Rangiswanger Horn zu starten. Heinz und weitere Tourenleiter aus der Skitouren- und Schneeschuhtourengruppe nutzen ebenfalls die gute Schneesituation und boten am 28. Dezember, beim Eschacher Weiher, wieder ein LVS-Training an, an dem 24 Teilnehmer unter optimalen Bedingungen teilnahmen. Am 03. Januar pflügte (bergauf) bzw. schwebte (bergab) Beate mit 9 Teilnehmer im Tiefschnee um den Grünten. Am Dreikönigstag führte Thomas 16 Teilnehmer im Rahmen unserer Schnuppertour durch eine unberührte Schneelandschaft vom Vils- ins Tannheimer-Tal. Die Tour hat sicherlich bei einigen Neulingen das Interesse am Schneeschuhtouren geweckt. Am 12. Januar hatten Maren und Wolfgang ihr Tourenleiterdebüt. Statt über die südseitig verlaufende Tour auf den Schönkahler zu gehen, brachten sie souverän 14 Teilnehmer bei reichlich Schnee auf den Großen Ochsenkopf. Ein gelungener Einstand der Beiden. Weiter so! Mit der Kemater Alm boten Heike und Andreas am 17. bis 19. Januar zum ersten Mal eine Drei-Tägige Tour an. Die Zeit unter den Kalkkögeln, sowie der Aufenthalt beim Wirt Michi waren für alle 14 Teilnehmer ein tolles Erlebnis. Am 25. Januar führte Heike bei gutem Wetter eine knackige Tour auf die Sulzspitze (9 Teilnehmer). Heinz entflohm mit 12 Teilnehmern am 2. Februar dem Biberacher Nebel und bestieg bei frühlingshaftem Wetter die Krinnenspitze. Chris führte am 9. Februar eine

Gruppe von 13 Schneeschuhwandern auf das Galtjoch, wo sie das atemberaubende Panorama von den umliegenden Lechtaler Alpen bis zu Alpstein und Churfürsten genossen. Am 14./15. Februar stand zum zweiten Mal eine Übernachtung auf der urigen Burghütte auf dem Programm. Nach reichlich Schneefall und Wind am ersten Tag, genossen Maren, Andreas und die 11 Teilnehmer am zweiten Tag ein perfektes Schneeschuh-Erlebnis. Trotz suboptimalem Wetter, mauen Schneebedingungen, sowie mit Grödeln statt auf Schneeschuhen bot Heike am 23. Februar eine Frühstückstour auf den Grünten an, die den 12 Teilnehmern dennoch sehr gut gefallen hat. Unsere geplante Sonnenuntergangstour auf den Spießer musste witterungsbedingt abgesagt werden. Bereits im März führten Maren und Thomas 8 Teilnehmer zu einer wunderschönen „Genießertour“ unter der Kanisfluh. Wieder bei frühlingshaften Temperaturen konnte Wolfgang am 8. März mit 7 Teilnehmern auf dem Eineguntkopf die Aussichten in die Allgäuer Bergwelt bei guter Schneelage genießen. Als Ziel für unsere Abschlusstour führte Wolfgang dann am 13. März eine kleine Gruppe von 5 Teilnehmern auf den im Winter einsamen Seekopf im Kleinwalsertal. Danach war die Luft raus und die letzte geplante Tour wurde auf Grund von mangelnden Anmeldungen von Chris abgesagt.

Ihr seht, alles in allem, hatten wir wieder eine gelungene Saison. Auch freut es uns wieder auf einen unfallfreien Tourenwinter zurückzublicken. Wir hoffen das gemeinsame Unterwegsein hat euch genauso gut gefallen wie uns. Vielen Dank an alle Teilnehmer für euer reges Interesse!

Neuigkeiten und Ausblick

Bei uns Tourenleitern hat sich 2025 einiges geändert. Leider werden Heinz Reinhardt und Thomas Haile ab dieser Saison keine Touren mehr führen. Vielen Dank an Heinz, der die Gruppe vor Jahren aufgebaut hat und immer ein souveräner Gruppen- und Tourenleiter war. Seine Erfahrung hat uns neuen Tourenleitern viel geholfen. Vielen Dank auch an Thomas für seinen Einsatz als Tourenleiter über viele Jahre, seine Schnupper- und Dreikönigstouren haben einen schon legendären Ruf!

Andreas hat zur neuen Saison seine Funktion als Leiter der Gruppe abgeben. Vielen Dank auch an ihn für seinen Einsatz in den letzten drei Jahren. Wir freuen uns, dass Heike Ackermann ab diesem Winter die Leitung der Schneeschuhtourengruppe übernehmen wird. Heike war bereits einige Jahre als Tourenleiterin bei uns aktiv, so dass die meisten von euch sie bereits kennengelernt haben. Für alle anderen stellt sich Heike hier nochmals kurz vor:

Hallo, ich bin Heike Ackermann, verheiratet, wohne in Ellighofen und bin seit gut 3 Jahren Tourenführerin für Schneeschuhwandern beim DAV. Da der bisherige Gruppenleiter der Schneeschuhtourengruppe, Andreas Schnapp, nach einigen Jahren etwas kürzer-

treten möchte, habe ich sein Amt, mit weiterer Unterstützung durch ihn, übernommen. Ich bin ganzjährig wandernd und kaxelnd in den Bergen unterwegs, gerne auch in Klettersteigen, mache öfters Bike&Hike-Touren und fahre auch sonst mit viel Spaß mit dem Radl. Ich arbeite in einer großen Biberacher Pharmafirma und wenss mal wegen des Wetters partout nicht mit einer Outdoor-Aktivität klappen will, lese ich und genieße gutes Essen für mein Leben gern!

Falls Ihr Fragen oder Anregungen habt, könnt ihr Euch gerne unter meiner Mail-Adresse des DAV melden; ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!

*Viele Grüße,
Heike*

Für den Winter 2025/2026 haben wir wieder ein umfangreiches Programm mit 16 Touren geplant, bei dem hoffentlich für alle etwas dabei ist.

Bitte nutzt auch die Möglichkeit am LVS-Training teilzunehmen. Das Programm findet ihr in diesem Rundschreiben als Teil des Gesamtprogramms. Die einzelnen Touren werden wir zeitnah auf unserer Sektions-Homepage veröffentlichen, sowie über unsere Schneeschuhtouren-Mailingliste (s.u.) verteilen. Auf die Teilnahmebedingungen und die Beschreibung der Schwierigkeiten weisen wir auf der Seite der Schneeschuhtourengruppe hin.

Bitte beachtet: Detailbeschreibungen zu den Touren sind zukünftig unter unserem neuen Buchungssystem "YOLAWO" zu finden, auf dem ihr euch, ab dieser Saison zur jeweiligen Tour online anmelden werdet. Keine Angst: der Buchungsvorgang ist selbsterklärend. Traut euch! Wir planen die meisten Wochenend-Touren erst kurzfristig, spätestens am Mittwoch vor dem jeweiligen Wochenende. Nach der Anmeldung wird der Unkostenbeitrag von eurem Konto abgebogen. Sollte die Tour nicht stattfinden, wird euch der Betrag automatisch rückerstattet.

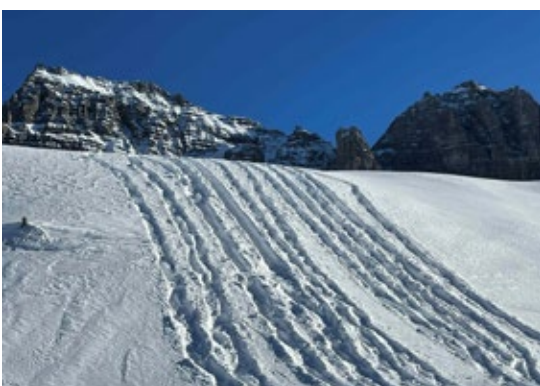
Wir Tourenleiter*innen sind über unsere DAV-Mail-Adressen zu erreichen (s.u.). Gerne sind weitere Tourenleiter*Innen in unserem Team immer willkommen.

Wer möchte, kann sich auf die Schneeschuhtouren-Mailing-Liste setzen lassen. Einfach Mail an: andreas.schnapp@dav-biberach.de. Bitte in eurem Posteingang auch in den SPAM- Ordner schauen.

*Autoren: Heike Ackermann, Jürgen Bochtler, Wolfgang Jörg,
Andreas Schnapp, Beate Shaw, Chris Shaw, Maren Thömmes*

Kontakte Schneeschuhtourenleiter*innen

Heike Ackermann;	heike.ackermann@dav-biberach.de
Jürgen Bochtler;	juergen.bochtler@dav-biberach.de
Wolfgang Jörg;	wolfgang.joerg@dav-biberach.de
Andreas Schnapp;	andreas.schnapp@dav-biberach.de
Beate Shaw;	beate.shaw@dav-biberach.de
Chris Shaw;	chris.shaw@dav-biberach.de
Maren Thömmes;	maren.thoemmes@dav-biberach.de







📷 Schneeschuhtouren über die Saison
Fotos: Schneeschuhtourengruppe intern
(auf der HP annotiert)

Skitouren

Skitourengruppe Rückblick Winter 2025

Auch der vergangene Skitourenwinter war wieder tendenziell zu warm. In vielen Regionen gab es bis in den Februar hinein zu wenig Niederschlag, weshalb die Skitourensaison auch erst Mitte Januar begonnen hatte. Die Tagesausfahrten am Wochenende waren im unteren Bereich meist mit Tragepassagen verbunden. Hatte man diese erst einmal überwunden, gab es dann doch die ein oder andere schöne Abfahrt mit Pulverschnee.

Zum Glück gibt es da noch die Werktagessgruppe um Friedemann oder die Skitouren nach Bedingungen bei Manne. Wer also spontan sein konnte, hatte hier die beste Chance auf gute Bedingungen. Meist bei bestem Wetter oder kurz nach frischem Schneefall gab es hier die beste Chance auf unverspurte Hänge und ausreichend Schnee unter den Brettern.

Im Skitourenprogramm 2025 gab es in diesem Winter jedoch nicht nur Tagesausflüge. Die Highlights bestanden in diesem Jahr mit Sicherheit aus den zahlreichen Mehrtagesausfahrten.

Bereits im Februar ging es in einer flotten Fahrt ins Lechtal. Für zwei Tourentage bezogen die Tourengerher das Edelweishaus in Kaisers. Zwei Gipfel mit nahezu jeder Schneeart und damit anspruchsvollen Abfahrten standen hier auf dem Programm.

Ende Februar ging es dann auf das Westfalenhaus im Sellrain. Immerhin liegt die Hütte auf 2.276 Meter und verheißungsvolle Neuschneevorhersagen versprachen schöne Tourentage. Auf der Tagesordnung standen hier drei Tourentage mit anstrengenden Anstiegen und schönen, teilweise auch pulvrigen Abfahrten.

Wie schon die Jahre davor waren die Ü60-Skitourentage im Villgratental sowie die Skitourentage im Vinschgau, organisiert durch Heinz, bereits lange im Voraus ausgebucht. Hier gab es schöne und erlebnisreiche Tage mit einigen hundert Höhenmetern, etlichen Spitzkehren, abwechslungsreichen Abfahrten und einer tollen Gruppe mit vielen humorvollen und interessanten Gesprächen. Und alles zusammen wie immer in einer guten Unterkunft.

Anfang April ging es dann für vier Tage auf die Franz-Senn-Hütte. Im Tal gab es keinen Schneefleck weit und breit. Daher ging es mit den Skiern am Rucksack bei warmen Temperaturen hinauf in Richtung Hütte. Ab knapp 2.000 Metern wurde es dann endlich winterlich. Drei Tage ging es bei bestem Wetter über zugeschneite Gletscher mit allen Schneearten. Auch Kletterpassagen waren dabei. Nachdem das Wetter dann am vierten Tag umgeschlagen hatte, ging es nach einer bekannten Tour und einer letzten Stärkung auf der Hütte mit den Skiern am Rucksack wieder ins Tal.

Seit 1831 empfangen die Chorherren vom Großen Sankt Bernhard auf dem Simplonpass Menschen in den unterschiedlichsten Etappen ihres Lebens zum Verschnaufen und Verweilen. Vom 06. bis 09. März trafen sich neun Biberacher und neun Astigiani am Simplonapass zum Skitourentreff mit dem CAI Asti, um vier schöne Tourentage unter Freunden zu verbringen. Eine Tradition seit nunmehr 39 Jahren. Vier schöne Tourentage, eingerahmt von etlichen 3000ern. Ein kleiner Wermutstropfen war in diesen Tagen der zum Teil stürmische Wind und der in dieser Saison nicht allzu üppige Schnee. Dennoch gab es an den Tagen eine imposante Bergkulisse mit eindrucksvollem Bergpanorama und schönen Hängen.

Alles in allem war es in 2025 erneut eine gelungene Saison. Ausführliche Berichte findet ihr auch auf unserer Homepage unter der Rubrik Skitourengruppe.

Ausblick Winter 2026

Für den Winter 2026 konnten wir erneut ein abwechslungsreiches Tourenprogramm erstellen. Eine Übersicht der Touren findet ihr hier im Heft oder auf der Homepage des DAV Biberach. Auf der Homepage erfahrt ihr auch weitere Details über Anforderungen und Anmeldung.

Weiterhin im Programm sind die Skitouren an Werktagen. Anfragen hierzu können gerne über die Homepage bei Friedemann Scheu gestellt werden.

Wer gerne spontan und bei besten Bedingungen am Berg unterwegs ist, muss die Skitouren nach Verhältnissen im Blick behalten. Lassen es die Bedingungen zu, informiert Manne mit einer Vorlaufzeit von ca. zwei Tagen über das beste Ziel. Interessenten können sich bei Manne melden. Weitere Infos gibt es hierzu auch auf unserer Homepage.

Und zu guter Letzt bleibt dann noch ein Dankeschön an alle Tourenleiter und Teilnehmer. Einen besonderen Dank an dieser Stelle auch an Heinz Reinhard und Hans-Peter Billian, die in der kommenden Saison leider keine Touren mehr führen werden. Vielen Dank für euren Einsatz und vielen schönen Touren in den vergangenen Jahren.

Ebenfalls hat Alex die Tourenleitung nach der Saison 2025 abgegeben. Wir freuen uns, dass Kristof aktuell noch interimswise die Leitung der Skitourengruppe übernommen hat und sich mit neuen Ideen und viel Engagement mit einbringen wird. Vielen Dank!

Die Tourenleiter der Skitourengruppe wünschen euch viel Schnee, bestes Wetter sowie einen unfallfreien Winter. 😊

Hecht Kathrin - Hecht Kristof - Kniep Holger - Mayer Manfred - Rippmann Jörg
Scheu Friedemann - Schlumpp Thomas - Steinle Alex - Uhl Stefan





📷 Skitouren über die Saison
Fotos: Skitourengruppe intern



Hochturen

Impressionen der Hochtourengruppe. Ein Bericht wird es nächstes Jahr wieder geben.

Fotos: Hochtourengruppe intern





Deutscher Alpenverein Sektion Biberach e. V.

Geschäftsführender Vorstand gem. §15 der Satzung



1. Vorsitzender

Klaus Hassler

klaus.hassler@dav-biberach.de



Stellvertretender Vorsitzender

Philippe Pieper

philippe.pieper@dav-biberach.de



Stellvertretende Vorsitzende

Naturschutzreferentin*

Claudia Klausner

claudia.klausner@dav-biberach.de

** Nachfolger*in für Naturschutz gesucht!*



Schatzmeisterin

Sandra Ott

sandra.ott@dav-biberach.de



Hüttenwart

Philip Keitel

philip.keitel@dav-biberach.de



Jugendreferent

Christoph Egger

christoph.egger@dav-biberach.de



Kletterhallenreferent

Dr. Martin Fritzsche

martin.fritzsche@dav-biberach.de



Schriftführerin

Silke Best

silke.best@dav-biberach.de

Beisitzer im Vorstand



Wandern & Bergtouren

Martina Winkler

martina.winkler@dav-biberach.de



Hochtouren

Thomas Auer

thomas.auer@dav-biberach.de



Schneeschuhtouren

Heike Ackermann

heike.ackermann@dav-biberach.de

*kommissarisch bis zur Wahl auf der
Mitgliederversammlung 2026*



Familiengruppe

Olivier Schlegel

olivier.schlegel@dav-biberach.de



Jugendgruppe

David Schmid & Philippe Pieper

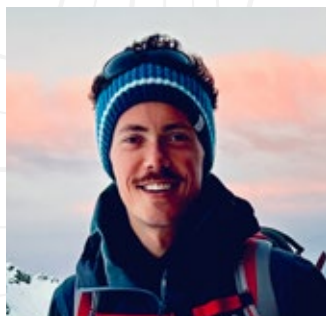
jugend@dav-biberach.de

**NICHT
BESETZT**

Kletterreferent*in

gesucht, siehe Homepage

info@dav-biberach.de



Skitouren

Kristof Hecht

kristof.hecht@dav-biberach.de

*kommissarisch bis zur Wahl auf der
Mitgliederversammlung 2026*



Ausrüstungsverleih

Christoph Egger

christoph.egger@dav.biberach.de



Ausbildung

Volker Mahlbacher

volker.mahlbacher@dav-biberach.de



Wegewart

Stefan Vollhals

stefan.vollhals@dav-biberach.de



Mountainbiken

Dennis Blank

dennis.blank@dav-biberach.de

bis Mitgliederversammlung 2026



Sektionsabende

Hans-Jürgen Martin

hans-juergen.martin@dav-biberach.de

*kommissarisch bis zur Wahl auf der
Mitgliederversammlung 2026*

Ehrenmitglieder

Josef Prinz
Hans-Jürgen Engelskirchen
Günter Kallenberg
Gertrud Schneider
Erich Schamall

Rechnungsprüfer

Guido Wölflé
Gunnar Doerry

Kontakte & Informationen



Sparkassen Dome

DAV Kletterzentrum Biberach

Hans-Liebherr-Straße 17
88400 Biberach
Tel.: 07351 3744715
info@sparkassen-dome-biberach.de
kletterhalle@dav-biberach.de



Biberacher Hütte

Tamara Eberhart
anfrage@biberacher-huette.at

Hüttentelefon (*in der Saison*)

Telefon: 0043 5519 257
www.biberacher-huette.at



Mitgliederverwaltung & Geschäftsstelle

Rainer Kahle

mv@dav-biberach.de



Geschäftsstelle AV-Haus

Ehinger-Tor-Platz 3

88400 Biberach

Telefon: 07351 3207575

E-Mail: info@dav-biberach.de

www.dav-biberach.de

Bürozeiten nach Absprache

Bankverbindung

Sektion Biberach des Deutschen

Alpenvereins (DAV) e.V.

Kreissparkasse Biberach

IBAN: DE35 6545 0070 0000 0269 36

BIC: SBCRDE66XXX

Rundschreiben

Gestaltung & Layout: Philippe Pieper

philippe.pieper@dav-biberach.de

PRESENTED BY



VAUDE



BANFF

CENTRE
MOUNTAIN
FILM FESTIVAL
WORLD TOUR



DAV
Biberach

4. Februar 2026 - 19:30 Uhr
Gigelberghalle Biberach

Besucht uns gerne in der Gigelberghalle am DAV Stand auf der BANFF Mountain Film Festival World Tour! wir freuen uns auf einen schönen Abend mit spannenden Filmen und tollen gesprächen.



©Banff National Park, photo by Paul Zizka

Wer sagt denn,
dass oben immer
oben sein muss?



MIT ENERGIE.
MIT FREUDE.
MIT DIR.